

# STANZ

N°

# 61

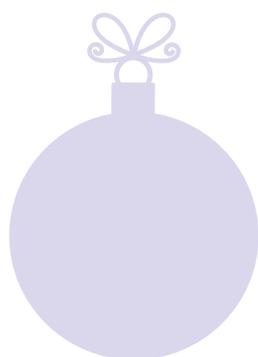
INFORMATION  
DER GEMEINDE STANZ  
AN IHRE BÜRGERINNEN



Zugestellt durch Österreichische Post

SEITEN FÜR  
DORFKULTUR  
& LEBENSART

Ausgabe 11  
Dezember 2021



## Liebe Stanzerinnen und Stanzer, liebe Gäste und Freunde der Stanz!

Schon das zweite Jahr lang dreht sich alles um CORONA. Vieles hat sich im letzten Jahr getan, geblieben ist das Virus und wie es aussieht, wird es uns auch nicht mehr verlassen.

### Also was tun?

Ich möchte ein paar meiner Gedanken teilen, die mir im letzten Jahr durch den Kopf gegangen sind.

Kürzlich habe ich meinem Arzt des Vertrauens eine einfache Frage gestellt: „Wie vielen Menschen unserer Bevölkerung ist es nicht möglich sich gegen SARS-Cov-2 impfen zu lassen, weil sie eine Vorerkrankung haben? Seine Antwort kam prompt: „In Österreich sind 8-12 Prozent der Bevölkerung diesem Virus schutzlos ausgeliefert.“ Auf der Fahrt nach Hause dachte ich bei mir, dass wir in Österreich also knapp 1 Million Mitmenschen haben, für die es gar keinen Sinn ergibt, darüber nachzudenken sich impfen zu lassen oder zu verweigern. Diese Menschen müssen - ob sie wollen oder nicht - mit dem Umstand leben, keinen Schutz zu haben. Weil neuerdings die individuelle Freiheit des Einzelnen so hochgehalten wird: Ist das nicht genau jene Gruppe von Menschen, auf die wir bevorzugt Rücksicht nehmen sollten? Ihre individuelle Freiheit ist derzeit von jenen Mitmenschen eingeschränkt, die ihr eigenes Seelenheil über das Wohl-

ergehen der Schwächsten in unserer Gesellschaft stellen.

Vor langer Zeit nahm ich an einem Gepäckmarsch teil. Menschen, die sich nicht kannten, wurden in 10er-Teams zusammengelost und mussten eine Strecke von 180 km zurücklegen. Es gab nur drei Regeln: (1) alle Kontrollstationen mussten angelaufen werden, (2) Mitfahrgelegenheiten nutzen war verboten und (3) das gesamte Team musste gleichzeitig über die Ziellinie.

Schnell stellte sich heraus, erfolgreich wird's nur dann, wenn sich alle in unserer Gruppe gegenseitig unter die Arme greifen. Der Marsch war viel zu lange, als das ein Einzelner, und wäre er noch so gut gewesen, etwas ausrichten hätte können. Wir haben als Team gekämpft, diskutiert, gestritten und sind trotzdem nach einer Woche vollzählig über die Ziellinie.

Heute denke ich mir ab und zu, dass viele Menschen neuerdings ihre Individualität wie eine Monstranz vor sich hertragen. Wir verbringen viel Zeit damit, uns zur Schau zu stellen, reden viel übereinander und wenig miteinander. Immer weniger gemeinsame Ziele produzieren diesen sozialen Kitt, den wir so dringend bräuchten. Es häufen sich meine Beobachtungen, dass die Grundfesten unserer solidarischen Gesellschaft zu bröckeln beginnen. Wir werden deswegen nicht gleich untergehen, aber wir werden in so einer Rumpfgesellschaft der Egoisten weniger Mensch sein können als wir es uns alle wünschen. Und weniger Unterstützung und Beistand erfahren, wenn bei uns höchstpersönlich der Hut brennt und wir auf Hilfe angewiesen sind.



DI Fritz Pichler  
Bürgermeister  
der Gemeinde Stanz im Mürztal

Jeder Mensch kommt in seinem Leben in solche Situationen, egal ob die Erde nun eine Kugel oder eine Scheibe ist. Sozialdarwinisten wird dieser natürliche Ausleseprozess nicht schrecken, aber ich frage mich, wofür es gut sein soll, sprichwörtlich wie die Raubtiere übereinander herzufallen? Oder wäre es nicht geschickter, jene Eigenschaft in den Vordergrund zu stellen, die uns erst zum Menschen macht, nämlich Empathie für den anderen zu empfinden?

In Pandemiezeiten wird demonstriert und man spürt, dass etwas ins Rutschen geraten ist. Es wird gegen die Impfpflicht, für die Freiheit, gegen den Überwachungsstaat, für das Recht auf den eigenen Körper, gegen unfähige Politiker\*innen, für linke und rechte Weltansichten und gegen die Weltverschwörung demonstriert. Alle wollen eine Stimme haben, wollen sich Gehör verschaffen. Leider erfahre ich nahezu täglich in Gesprächen mit Bürger\*innen, dass wir derzeit keine Ohren haben zuzuhören. Was der andere sagt, will man gar nicht hören, weil man schon weiß,

dass es schlecht ist. Besser man argumentiert das Gegenüber nieder - manche brüllen dabei auch noch. Dampf abgelassen, Aufgabe erledigt, weiter zur nächsten Empörung und am Abend zurück in die eigene Wagenburg.

Zu den Brüllern gesellen sich derzeit auch die Auslacher. Der Andersdenkende wird herzlich verlacht, weil der so dumm ist. Satiresendungen aller Art liefern täglich neues Lachfutter. Wenn den Brüllern, den Auslachern und den Dauerempörten die Bühne überlassen wird, dann bleibt der Dialog auf der Strecke, den wir so dringend brauchen würden.

„Die freie Entscheidung ist was Schönes, aber sie hat ihre Grenzen dort, wo Dritte die Folgen meines Tuns mittragen müssen, ohne gefragt zu werden, ob sie dazu bereit sind.“ formuliert es Hubert Patterer von der KLEINEN ZEITUNG sehr trefflich.

### Also was tun?

Wir stecken in einer verzwickten Lage. Die Menschen kennen sich nicht mehr aus, die Informationen überfluten uns, Vorbilder kommen abhanden und manches Mal erschrecken wir vor uns selbst, weil uns plötzlich auffällt, dass wir wieder einem Menschen klarmachen wollten, was die richtige Meinung zu sein hat. Es wächst die persönliche Angst, in dieser Situation nicht mehr bestehen zu können.

In so einer Situation braucht der Mensch Zuversicht und keine Experten, Kommentatoren und andere Mundwerksburschen. Er braucht Zuversicht in die eigenen Begabungen, den Mut sein Leben

selbst in die Hand zu nehmen und seine Vertrauten daran teilhaben zu lassen.

Man könnte es mit einer Bergtour vergleichen, bei der man sich vergangen hat. Hinsetzen, etwas Warmes anziehen, einen Unterstand suchen, verschlafen, runterkommen, die Gedanken sammeln, Vorräte und Ausrüstung prüfen und neue Optionen diskutieren. Wenn eine Lösung am Tisch liegt, dann geht es weiter, Schritt für Schritt dem Gipfel zu oder zurück zum Ausgangspunkt. Die Schwester der Zuversicht ist die Gelassenheit die kein großer Nachteil nicht ist.

Ich lasse mir nicht mehr von jeder vermeintlichen Hiobsbotschaft, egozentrischen Diskussion oder jedem gutgemeinten Ratschlag meine Zeit stehlen. Menschen die keinerlei Dialogbereitschaft zeigen und offene Dialogsituationen für menschenverachtende Propaganda ausnutzen biete ich keine Bühne mehr.

Mit Fragen, die mir wichtig erscheinen verfare ich ganz einfach: Wer behauptet was, wem nützt es und wo kann ich das seriös überprüfen? Wenn ich mich bei einem Gesundheitsthema nicht auskenne, rufe ich meinen Doktor an. Er ist mein Vertrauter, er kennt mich gut und gibt die für mich zu diesem Zeitpunkt richtige Antwort. Damit bin ich zufrieden.

In diesem Sinne möchte ich mich bei ALLEN herzlich bedanken, die nun schon das 7. Jahr den eingeschlagenen „Stanzer Weg“ nach Kräften unterstützen. Wir sind auf einem guten gemeinsamen Weg für eine gute Zukunft unserer Stanz.

Allen Stanzer\*innen, unseren Gästen und Freunden wünsche ich eine ruhige Weihnachtszeit, den Mut an sich selbst zu glauben und alle Zuversicht für das neue Jahr 2022.

So danke ich für vieles.

Ihr Bürgermeister

**Fritz Pichler**



# DIE STANZ BEKOMMT EINEN NEUEN INFOKANAL

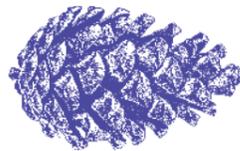
**D**ie Arbeiten zum neuen Stanzer Infokanal schreiten zügig voran. Die Gemeinde Stanz setzt gemeinsam mit den Kapfenberger Stadtwerken ein Konzept um, mit dem lokale Nachrichten in der Stanz unter die Leute gebracht werden können. Alle Bezieher des HiWay Kabel TV's werden die Anzeigen über ihren Fernsehapparat empfangen können. So wird der beliebte Service aus der Vergangenheit in neuen Kleidern fortgesetzt. Geplant ist auch die Inhalte im Internet anzubieten, damit alle Stanzer\*innen diesen Service der Gemeinde Stanz nutzen können.

Dazu wurde vom Gemeinderat beschlossen € 10.000,00 in die Sendetechnik zu investieren, die am Stanzer Gemeindeamt installiert wird. In Zukunft läuft es dann so

ab: einfach die vorbereiteten Daten an das Gemeindeamt schicken und wir stellen die Inhalte online. Der Start sollte im 1. Quartal 2022 zu machen sein. Geplant ist auch, dafür einen kleinen Unkostenbeitrag einzuheben, damit wir die Technikkosten finanzieren können.

Heuer noch wird dafür am Fuhrhof das Lichtwellenleiterkabel der HiWay angezapft und in das Gemeindeamt eingeleitet. Die dafür nötigen Schläuche wurden im Rahmen der Verlegung der Nahwärme Stanz bereits mitverlegt. Alle Gebäude, die bei dieser Mitverlegung dabei waren, werden die Möglichkeit haben, über HiWay eine Glasfaserleitung direkt in die Wohnung zu verlegen (FTTH). Damit steht nach Abschluss dieser Arbeiten im Oberen Dorf sehr schnelles Internet über HiWay zur Verfügung.

**Bedanken möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit bei den Mitarbeiter\*innen der Stadtwerke Kapfenberg. Wir haben noch viel vor und können einen guten und verlässlichen regionalen Partner gut gebrauchen.**



## HINWEIS RÄUMUNG

### Gehsteige von Schnee bzw. Streuung bei Glatteis

**D**ie Eigentümer von Liegenschaften in den Ortsgebieten werden darauf aufmerksam gemacht, dass gemäß § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960 dafür zu sorgen ist, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege der gesamten Liegenschaft von 06:00

Uhr bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis gestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen.

Die Gemeinde rät den betroffenen Eigentümern dieser Verpflichtung nachzukommen, da Sie bei Unfällen von Dritten haftbar gemacht werden können.



# ENERGIEGEMEINSCHAFT „ENERGIE STANZ“ IN GRÜNDUNG!

**Verein als Trägerorganisation, großes Interesse vorhanden.**

**S**eit 14. Juli 2021 ist es fix. Selbst erzeugter Strom kann innerhalb einer erneuerbaren Energiegemeinschaft (EEG) lokal gehandelt werden. Das ist am österreichischen Strommarkt eine Revolution, war Stromhandel doch bis vor kurzem den Energieversorgern überlassen.

Zur Erinnerung: Ab heuer können sich Menschen in Energiegemeinschaften engagieren, in denen jeder (Strom)Verbrauchende auch als (Strom)Erzeugender mitwirken kann. Etwa mit einer Photovoltaikanlage am eigenen Haus oder über eine Beteiligung an einer PV-Anlage. Die Vorteile liegen auf der Hand: Der Ausbau sauberer Energie wird vorangetrieben, das Klima geschützt und die eigene Brieftasche geschont.

**Wer kann teilnehmen?** - Jede und jeder, der im Versorgungsgebiet des E-Werks Kindberg liegt.

**Du besitzt eine PV-Anlage?** - Jetzt kannst du deinen Strom an deinen Nachbarn liefern. Ohne Zwischenhändler und zu einem fairen Preis. Der Ertrag hilft dir, deine PV-Anlage zu finanzieren. Die Energiegemeinschaft hilft dir dabei, dich mit den Verbrauchern zu verbinden.

**Du verbrauchst Strom?** - Jetzt kannst du Strom von deinem Nachbarn beziehen. Ohne Zwischenhändler und zu einem fairen Preis. Du sparst dir einen Teil des Netznutzungsentgeltes, die Elektrizitätsabgabe und den Ökostromförderungsbetrag. Den Strom, den du in der Zeit verbrauchst in der deine Nachbarn nichts (oder zu wenig) produzieren, kannst du wie bisher bei einem beliebigen Anbieter kaufen. Alles vollautomatisch, bequem und verlässlich.

Im Rahmen der Bürgerversammlung am 28.10.2021 wurde das Projekt „Energie Stanz“ vorgestellt. Es haben sich an die 40 Interessent\*innen gemeldet.

**Bürokratische Hürden** – Derzeit sind von Seiten des Gesetzgebers eine Reihe von Details noch nicht geklärt. Es ist zu erwarten, dass sich das im Laufe des nächsten Jahres ändern wird.

Obwohl das EAG im Juli 2021 in Kraft getreten ist, dauert es, bis entsprechende Verträge bei den Netzbetreibern aufliegen werden und der elektronische Datenaustausch hergestellt ist. Für EEG ausgelegte Rechensysteme der Netzbetreiber sind in Entwicklung aber derzeit noch nicht nutzbar.

Eigentlich sollten Netzbetreiber die Daten mehrerer Produzent\*innen und Verbraucher\*innen zu einer EEG zusammenfassen können. Das ist leider noch nicht möglich.

**Wir in der Stanz wollen aber keine Zeit verlieren.** Bis diese bürokratischen Details geklärt sind, werden wir auf gemeindeeigenen Dachflächen ein PV-Demonstrationsprojekt umsetzen. Dabei soll maximal transparent eine PV-Anlage samt Beteiligungsmöglichkeit durch die „Energie Stanz“ umgesetzt werden.

Der Hauptzweck einer Energiegemeinschaft ist die lokale Produktion von Strom und somit die Herstellung von günstiger Energie für ihre Mitglieder auf regionaler Ebene mit sozialen, ökologischen und gemeinwirtschaftlichen Vorteilen.

Die Teilnahme ist freiwillig und der Prozess ist offen und transparent gestaltet. Nichts Kleingedrucktes und keine Bevormundung, sondern selbstverantwortlich, solidarisch und kooperativ. Stanzer\*innen, die Gemeinde und Gewerbebetriebe gestalten gemeinsam so ihre Energiezukunft und jeder hat etwas davon. Das ist Zukunft, das ist Stanz!

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Frau Fladenhofer: telefonisch unter 03865/8202-3 oder schreiben Sie eine E-Mail an [s.fladenhofer@stanz.at](mailto:s.fladenhofer@stanz.at) mit dem Betreff „Energiegemeinschaft“.

# DIE STANZ RÄUMT AB!

Die Auszeichnungen und Nominierungen, die unsere Gemeinde im heurigen Jahr zu verzeichnen hat, sprechen Bände und könnten alleine schon eine Gemeindezeitung füllen.

Wir Stanzer\*innen haben uns schon sehr an unser schickes Ortszentrum gewöhnt und können es uns gar nicht mehr wegdenken. Aber nicht nur wir befinden es als einen Gewinn. Das tun auch unabhängige Experten und Jurymitglieder die der Meinung sind, die Stanz gehört für ihre Projekte ausgezeichnet! Und hier sind sie! Unsere glänzenden Trophäen! Wir sind sehr stolz!

Auszeichnungen

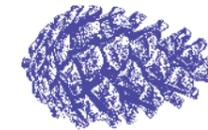


## AUS DREI MACH' VIER!

Anfang November wurden im Rahmen der Bürgermeister\*innenkonferenz 6 steirische Gemeinden für ihr Energie- und klimapolitisches Engagement ausgezeichnet. Die Stanz erhielt dieses Jahr ein weiteres, nämlich das „vierte“ von fünf zu erreichenden „e“, und gehört seit dem Beitritt im Jahr 2016 zum e5-Programm zu den energiepolitischen Vorzeigegemeinden der Steiermark. Aber um im e5 Programm zu bestehen, müssen sich die Gemeinden, aufbauend auf eine jährliche interne Überprüfung, alle vier Jahre einer Bewertung durch eine unabhängige Kommission unterziehen. Ähnlich dem „Hauben-Prinzip“ bei Res-

taurants werden die Gemeinden je nach Umsetzungsgrad der ihr möglichen Maßnahmen mit einem bis fünf „e“ ausgezeichnet. Österreichweit nehmen rund 255 Gemeinden und Städte aus sieben Bundesländern teil. Darunter sind auch vier Landeshauptstädte.

Weitere Informationen zum Programm bietet die Website [www.e5-steiermark.at](http://www.e5-steiermark.at).



„Die steirischen e5-Gemeinden sind das Fundament im Kampf gegen den Klimawandel. Das Engagement jeder einzelnen Gemeinde trägt wesentlich zur Erreichung der Klimaziele in der Steiermark bei und hilft, den Klimawandel mit seinen Folgen wie Hitzeperioden, Dürren und Hochwasserereignissen einzudämmen.“

Ursula Lackner, Landesrätin für Klimaschutz

## STAATSPREIS ARCHITEKTUR & NACHHALTIGKEIT 2021

In der Kategorie Siedlungs- und Quartiersentwicklung ist das neue Ortszentrum in der Stanz für den Staatspreis für Architektur und Nachhaltigkeit nominiert. Aus 72 eingereichten Projekten österreichweit wurden 10 Projekte für den Staatspreis nominiert, darunter auch das Ortszentrum von Stanz.

Die Stanz ist eine der wenigen Gemeinden im Mur-Mürz-Tal, die in den letzten Jahren Zuzug verzeichnen konnten. Zu verdanken ist dies einer innovativen Gemeinde- und Baukulturpolitik, die vor-

allem in Mobilität, Nahversorgung und nachhaltige Energiekonzepte investiert. Eine der gesetzten Initiativen betrifft das neue Ortszentrum. Das Gemeindeamt wurde um einen multifunktionalen Veranstaltungs- und Gemeinderatssaal erweitert, daneben entstand ein mischgenutzter Holzneubau mit Wohnungen und einem neuen, lokal betriebenen Bio-Supermarkt. Damit übernimmt das Gebäude dank Wohnen, Infrastruktur und Nachverdichtungsimpuls eine wichtige Rolle im Dorfleben. Die Stanz ist ein schönes Beispiel für gelebte, nachhaltige Baukultur im

ländlichen Raum. Der Staatspreis wird vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie verliehen. Die Verleihung findet im Dezember statt.

Nominierung

## AUSZEICHNUNG IM RAHMEN DES ENERGY GLOBE STYRIA AWARD 2021

Foto: Werner Krug



Die Auszeichnungen nehmen dieses Jahr kein Ende! Die Stanz wurde am 23.06.2021 vom Land Steiermark und der Energie Steiermark mit dem Energy Globe STYRIA AWARD ausgezeichnet. In der Rubrik *Kommunen* wurde das Projekt **Stanz+** gekürt, eine für Gemeinden zukunftsweisende Energiestrategie, die die Stanz zusammen mit Partnern umsetzt. Diese Auszeichnung wird jährlich für Leuchtturmprojekte verliehen, die gute Vorbilder für aktive Ener-

gie- und Klimapolitik sind. Die Energiestrategie beinhaltet zahlreiche Komponenten wie die Revitalisierung bestehender Gebäude, die Nachverdichtung im Gebäudebestand oder die Integration von erneuerbaren Energieträgern.

Mit den Möglichkeiten der Energiegemeinschaften (Bürger produzieren, nutzen oder verkaufen ihre Energie selbst) werden die Stanzer\*innen in Zukunft selbst entscheiden, wie sie ihre Energie-

zukunft gestalten wollen. Neue Formen der Zusammenarbeit bei der Energieversorgung zwischen der Gemeinde Stanz, ihrer Bevölkerung und der Region, sowie neue Formen des zivilgesellschaftlichen Engagements ermöglichen jene Unabhängigkeit die es braucht, um mit der von unseren Enkelkindern geborgten Welt gut umzugehen.

## DIE STANZ – EIN MUSTERPROJEKT

In der Kategorie „Stärkung von Ortskernen“, erhielt die Gemeinde Stanz vom Land Steiermark die Auszeichnung im Bereich „Beispielhafter Wohnbau“.

Die Auszeichnung wird alle vier Jahre an Projekte vergeben, die

mittels Wohnbauförderung neu errichtet oder saniert wurden. Heuer im Oktober war es wieder soweit und Wohnbaulandesrat Hans Seitingner hat die neun Preisträger nach Graz zur Verleihung eingeladen. Eine Jury unter der Leitung von Prof. Hans Gangoly bewertete

die eingereichten Wohnbauobjekte unter Berücksichtigung ökologischer und qualitativer Aspekte. Ein besonderer Fokus in der Beurteilung lag dabei auf den Bereichen Stärkung von Ortskernen, Klimaschutz und Einsparung von Treibhausgasen.

## DIE STANZ BEKOMMT DEN STEIRISCHEN HOLZBAUPREIS

Die Begründung der Jury die Stanz zu prämiieren lautet folgendermaßen:

„Dieses Projekt war mitausschlaggebend, dass für den „Beispielhaften Wohnbau“ eine neue Kategorie geschaffen wurde, die das Stärken der Ortskerne im Fokus hat.“

Das Projekt zeichnet sich nicht nur durch seine städtebauliche, sondern auch durch seine soziale Einfügung aus. Erst mit dem Errichten der Geschäftsflächen im Erdgeschoss für einen Nahversorger wurde eine Geschossbauförderung in diesem Ort möglich. Die höhere Personenfrequenz stärkt auch die vorhandene Infrastruktur.“



Foto: Holzbaupreis Schiffer

Das ein Holzbau der Abwanderung entgegenwirken kann, ist vielleicht ein wenig weit hergeholt. Aber man kann es als „Zufall“ stehen lassen, dass mit der Errichtung des neuen Ortszentrums aus Holz die Zahl der Einwohner wie-

der gestiegen ist. Unter der Kategorie „Stärkung von Ortskernen“ hat unser Ortszentrum im Sektor mehrgeschossige Wohnbauten vom Land Steiermark den Holzbaupreis überreicht bekommen.

Viel nachgedacht wurde über den Erhalt des Nahversorgers, über Wohnraum für junge und alte Menschen, über die gemeinsame Energieversorgung. Das neue Ortszentrum als Holzbau ist eine konsequente bauliche Umsetzung der gemeindeerneuernden Initiative: Der Nahversorger mit Lebensmittel aus der Region im Erdgeschoss, darüber günstige Wohnungen, bewusst für Junge und Senioren - das alles vereint in wertschätzender, menschenfreundlicher Architektur und Bauweise. Klare räumliche Strukturen und Lauben schaffen neue Begegnungszonen und Zwischenräume.

Ein Holzbau in diesem Preissegment ist ein deutliches Signal für leistbares UND hochwertiges Wohnen für ALLE. Gelungen auch die städtebauliche Fügung und die Wiederbelebung im Sinne einer Aufwertung des Zentrums.

Auszeichnungen



# SMART RURAL WORKSHOP – DIE EU ZU BESUCH IN DER STANZ

Foto: schubidu\_quartet



Nachhaltig  
leben

Vom 04. – 05. November 2021 fand ein EU Workshop zum Thema „Smart-Rural“ – auf Deutsch „intelligente Entwicklung des ländlichen Raums“ - in der Stanz statt. Dafür kamen insgesamt 45 Personen aus Deutschland, Griechenland, Irland, Kroatien, Portugal, Rumänien, Slowenien, Slowakei, Spanien, Tschechien, Ungarn und Zypern in die Stanz, um gemeinsam über die Themen Innovation, Energiewende und Nachhaltigkeit zu diskutieren. Als zweiter regionaler Workshop im Rahmen des Smart Rural Projekts unter dem Titel „Stärkung der Widerstandsfähigkeit ländlicher Gemeinden durch die Energiewende“ (original: increasing rural communities’

resilience through energy transition) wurden im Zuge dessen am 04. November drei Workshops unter der Leitung von BGM Fritz Pichler, Rainer Rosegger (Agentur SCAN) und Armin Knotzer (AEE-Intec) zu den Themen „Energiewende und technische Innovation“, „Gemeinschaftsbildung und soziale Innovation“ und „Innovation im Bereich Bio-Lebensmittel und lokaler Lebensmitteleinzelhandel“ abgehalten. Innerhalb dieser Workshops konnten die internationalen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre eigenen Erfahrungsberichte aus ihrem Dorf schildern und die Tätigkeiten, die in der Stanz über die letzten Jahre zu den Themen durchgeführt wurden, kennenlernen.

Nach einer Mittagspause bei einem Buffet im Gemeindesaal, das für beide Tage von Trixi's Dorfmarkt zur Verfügung gestellt wurde, besuchten die Teilnehmenden mit dem Bus die Windräder auf der Stanglalm, das Rückhaltebecken in Unteralm und das Dorfzentrum, wo Trixi's Dorfmarkt und der Kost-Nix-Laden besichtigt werden konnten. Ein herzliches Dankeschön an das Team Trixi Brandner, an Michael Hainzl und an die Gruppe Lebensqualität für die gute Unterstützung. Nach der Exkursion konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Abend mit herzhafter österreichischer Kulinarik im Gasthof Oberer Gesslbauer ausklingen lassen.

Foto: schubidu\_quartet

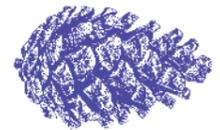


herzlich beim Team aus Freiwilligen, der Gemeinde sowie allen anderen Mitwirkenden seitens des Organisationsteams sehr herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit.

Gemeinsam haben wir wundervolles geleistet und die Stanz EU-weit für die innovative und beispielhafte Herangehensweise hin zu einer nachhaltigen Dorfgemeinde in das Zentrum gerückt.

Weiters war die Stanz auch Smart-Village des Monats November. Informationen darüber finden Sie unter: Stanz – Smart Rural Areas ([smarrural21.eu](http://smarrural21.eu))

Text: Agentur SCAN



Am nächsten Tag wurde die Stanz' Entwicklungstrategie sowie die zukünftigen Schritte innerhalb des EU Projekts im Sinne der Energiewende und Gemeinschaftsbildung von Fritz Pichler präsentiert. Anschließend wurden die allgemeinen EU-weiten Erfahrungen aus dem Smart Rural Projekt von Edina Ocsko (Projektkoordination EU) und im Anschluss dessen die österreichischen Förderprojekte vom österreichischen Bundesministerium für Landwirtschaft (stellvertretend: Julian Gschnell) vorgestellt. Während einer kurzen Pause wurde online via Zoom ein zeitlich parallel verlaufender Workshop in Finnland zugeschaltet, um sich über die Erfahrungen des vergangenen Tages auszutauschen. Daraufhin wurde die Herangehensweise über die bereits umgesetzten,

und die zukünftigen Vorhaben der Energiegemeinschaft präsentiert. Die Präsentation wurde mit großem Interesse und Begeisterung aufgenommen. Anschließend wurden Aktivitäten in anderen Dörfern des EU-Netzwerkes präsentiert.

Abschließend hatten die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, die Stanz auf eigene Faust zu erkunden. So ging es abschließend zur Kirche, an den Teich und zu Trixi's Dorfmarkt, um sich mit Proviant für die Rückreise einzudecken.

Die internationalen Teilnehmer wurden mithilfe der freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer des E-Taxis vom Bahnhof Kapfenberg zu ihren Unterkünften und in die Stanz gebracht. Wir bedanken uns sehr

Stanz im Mürtal ist seit dem Jahr 2020 als eines von 21 Dörfern Mitglied im EU-Netzwerk „Smart Rural 21“. Insgesamt gab es über 700 Einreichungen aus ganz Europa. Stanz wurde wegen seines innovativen Weges im Bereich der Gemeindeentwicklung ausgewählt. In den nächsten Monaten erhalten wir als eines von zwei Dörfern 60.000 Euro an finanzieller Unterstützung für den Aufbau unserer Energiegemeinschaft im Ort.

Damit konnten wir uns als Vorzeigegemeinde in Europa positionieren und auf weitere Unterstützung für unseren „Stanz' Weg“ bauen.

# VOLKSSCHULE STANZ



## Liebe Leser\*innen!

Im Schuljahr 2021/22 besuchen 73 Schüler\*innen in vier Klassen die Volksschule. Zum „alten“ Stammpersonal (Frau Zenz, Frau Lackner und meine Wenigkeit) gesellte sich heuer Frau Antonia Meyer (vormals Gmoser) wieder nach längerer Zeit in Form eines „Comebacks“, nach ihrer Familienplanung zu uns. Für uns ist das eine ausgesprochene Freude, weil sie unser Team nicht nur er-

gänzt, sondern mit all ihrem Können sogar erweitert. Ihr tatkräftig zur Seite steht in der ersten Klasse Frau Verena Hofer, die neben dem abgeschlossenen Studium der Erziehungswissenschaften auch noch ein berufsbegleitendes Studium zum Lehramt Biologie und integrative Pädagogik absolviert. Auch sie ist eine wirkliche Bereicherung für das Team.

Bisher konnten wir unsere Vorhaben recht gut umsetzen. Es gab

bereits Workshops zum Thema Tierschutz, in denen die Kinder Informationen zu Krabbeltieren, Nutztieren, Toleranztieren (Spinnen zum Beispiel) und Wildtieren erhielten. Im Sommersemester gibt es dazu noch Exkursionen ins Tierheim, in den Zoo und auf einen Pferdehof. Die 4. Klasse schließt heuer dieses Projekt, welches sich von der ersten bis eben zur vierten Klasse erstreckt, ab. Der Elternverein und die Gemeinde schenken uns 10 iPads, die wir nun in allen

# Corona – Jetzt erst recht!

möglichen Unterrichtssituationen ergänzend zum „normalen“ Unterricht einsetzen können. Vielen herzlichen Dank dafür!

Mit Stefan Schwaighofer lernten und lernen die Schüler\*innen im „Ellerswald“ in Form von waldpädagogischen Führungen den Wald und seine Bewohner mit allen Besonderheiten kennen. Dafür fahren manche Schulen weite Strecken, wir haben das direkt vor der Haustüre! Ein Luxus, den wir auch mit dem Lernort Teich erleben können. Dieser wird im Sommersemester wieder in den Mittelpunkt gerückt, wenn wir „draußen lernen“ (Projekt mit dem UBZ).

Zusätzlich konnten wir seit langer Zeit wieder einmal im Vivax in Müzzuschlag schwimmen, was allen Beteiligten Spaß machte, aber auch ziemlich anstrengend war. Manche brauchten dann ein längeres Mittagsschläfchen...

Im Rahmen des Sachunterrichts besuchte die dritte und die vierte Klasse die Mülldeponie und die Kläranlage. Sehr anschaulich und geruchsintensiv konnten die Kinder erleben, wo das, was ins WC oder in die Dusche fließt, schließlich endet und wieder aufbereitet wird.

Seit einigen Wochen werden auch wieder Gebäck und Getränke in der Schule verkauft. Trixi und Gini versorgen uns mit Weckerl, Milch, Kakao und anderen Getränken und liefern auch einmal pro Woche fri-

sches Obst, welches in den Klassen verteilt und verspeist wird.

**Seit einigen Wochen werden auch wieder Gebäck und Getränke in der Schule verkauft.**

Der Elternverein, mit dem es eine hervorragende Zusammenarbeit gibt, organisierte eine Bücherausstellung und einen Wintersportbazar, die beide gut angenommen wurden. Stellvertretend für alle, die sich im Elternverein engagieren, möchte ich mich herzlich bei Obfrau Martina Hölbling bedanken, die alle unsere Wünsche, Vorhaben und Anliegen unterstützt und manche erst möglich macht.

Damit wir weiterhin geöffnete Schulen haben, gibt es eine gute Teststrategie mit PCR- und Antigen-Tests, ein Hygienekonzept und gewisse Regeln, die die Verbreitung des Corona-Virus verhindern sollen. Ziel ist es, den Kindern einen sorgenfreien Schulbesuch zu ermöglichen und in einer angstfreien Umgebung zu lernen.

Falls Sie noch mehr wissen wollen, besuchen Sie doch die Homepage unserer Schule oder rufen Sie vielleicht einmal an. Ein nettes Gespräch ist in diesen Zeiten immer eine willkommene Abwechslung. Mit den allerbesten Grüßen

**Hans Günther Mandlbauer**  
Schulleitung



**Ziel ist es, den Kindern einen sorgenfreien Schulbesuch zu ermöglichen und in einer angstfreien Umgebung zu lernen.**

# KINDERGARTEN STANZ



Foto: Natascha Malisheuskaya



Foto: Christiane Fischer

**Die Kindergartenjahre 2020/21 und 2021/22 haben einige Veränderungen im Stanzer Kindergarten mit sich gebracht.**

**E**nde April ging Heide Gletthofer in ihre wohlverdiente Ruhephase der Altersteilzeit.

„Liebe Heidi, wir möchten uns auf diesem Weg nochmals für deinen Einsatz zum Wohle der Stanzer Kindergartenkinder bedanken. Seit September 1982 hast du ca. 800 Kinder mit voller Leidenschaft begleitet. Als Leiterin und Kollegin hattest du immer ein offenes Ohr für uns und standest uns immer hilfreich zur Seite. DANKE!“

Im Juli trat dann auch Monika Nicht ihre Ruhephase der Altersteilzeit an. „Liebe Monika, auch bei dir möchten wir uns recht herzlich für deinen Einsatz bedanken. Es war sehr schön dich als Arbeitskollegin gehabt zu haben. DANKE!“

Seit September besuchen 54 Kinder den Stanzer Kindergarten, ab

Februar 2022 sind es dann 60 Kinder. Zwei Gruppen waren nicht mehr ausreichend, so wurde über den Sommer im Turnraum des Kindergartens eine neue dritte Kindergarten-Gruppe eingerichtet.

Das Kindergarten-Team setzt sich wie folgt zusammen:

**Kindergartenpädagoginnen:**  
Kerstin Angeler, Anja Schneider und Susanne Feuchtgraber, Melanie Disauer (Vertretung)

**Kinderbetreuerinnen:**  
Karin Kropf, Natascha Malisheuskaya und Christiane Fischer  
**Kindergartenleitung:**  
Susanne Feuchtgraber

Hoch motiviert starteten wir im September in ein neues Kindergartenjahr.

Wie bereits im Vorjahr konnten wir das schon traditionelle Erntedankfest nicht gemeinsam in der Kirche feiern. Es wurde jedoch im Kindergarten mit Herrn Pfarrer Andreas Monschein gefeiert. Er segnete die

Erntegaben und gemeinsam gestalteten wir ein großes Erntedankmandala.

Aufgrund der aktuellen Corona Situation feierten wir auch das Laternenfest mit den Kindern am Vormittag des 11. Novembers in der abgedunkelten Sport- und Kulturhalle. Die Vorfreude, die spannenden Vorbereitungen und das gemeinsame Feiern bleiben den Kindern sicher sehr lange in positiver Erinnerung.

Bei all jenen die uns in dieser herausfordernden Zeit unterstützen, möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Wir freuen uns auf ein lehrreiches, lustiges und spannendes Kindergartenjahr mit noch vielen Festen im Jahreskreis.

Eine ruhige Adventzeit sowie ein fröhliches Weihnachtsfest wünschen die Kindergartenkinder und das Kindergarten-Team.

Foto: Julia Pichler



**Liebe Stanzerinnen, liebe Stanzer!**

**D**ie Pandemie hat uns nach wie vor fest im Griff. Für Kunst- und Kulturschaffende eine Herausforderung, um nicht zu sagen eine schier unüberwindbare Hürde.

Die Kreativität schwindet, Kameradschaft und das Zusammenleben in Vereinen werden von Vorgaben und Richtlinien stark auf die Probe gestellt. Veranstaltungen, Projekte, und im Äußersten ganze Existenzen gehen daran zu Grunde.

Im vergangenen Sommer entspannte sich die Lage dann etwas und StanzKultur wagte einen kleinen Anlauf mit der „Offenen Bühne“ am Stanzer Teich.

Mit Abstand und im Freien genoss das zahlreiche Publikum qualitativ

hochwertige Volksmusik aus der nahen und fernen Umgebung!

Ein großer Dank an „Mürztal Power“, den „Singkreis Stanz“, die „Stoarieser Hausmusi“, der „Zwicklhofmusi“, den „Musikverein Stanz“ und die „Bücherei Stanz“ für die Mitwirkung bei der ersten „Offenen Bühne“!

Anfang Oktober konnten wir eine weitere Freiluftveranstaltung bei der „Schmiedn“ veranstalten. Die dem Stanzer Kulturpublikum bereits bekannten „Rabtal Dirndl“ sorgten für Theatergenuss mitten im Wald. Ihre aus dem realen Leben gegriffenen Schicksalsschläge von Frauen in ganz Österreich gingen dem Publikum unter die Haut, ebenso wie ihre klar vorgetragenen Lieder. Ein großes Danke an die Stanzer Bäuerinnen, die das Publikum mit Tee und selbstgebackenen süßen und pikanten Speisen versorgte.

Ende Oktober startete unser „Kino“ im Gemeindesaal. Als einzige Gemeinde in der Steiermark nehmen wir am Projekt „Wanderkino im 21. Jahrhundert“ teil. Leider musste aufgrund der steigenden Infektionszahlen der Film im November abgesagt werden. Wir hoffen, dass alle weiteren Filmvorstellungen stattfinden dürfen. Nähere Informationen zu den Filmen: [www.reihe.at](http://www.reihe.at).

Wir wünschen allen Stanzer\*innen ein besinnliches Fest, alles Gute und viel Gesundheit im neuen Jahr! Schauen wir aufeinander und freuen uns auf das Kommende - auf das Musik, Kunst und Kultur das nährnde Band sei, das unser Miteinander wieder stärken möge!

Für die StanzKultur  
**Julia Pichler**

# BÜCHEREI STANZ

Foto: Julia Pichler



**Kinderbücher, Sachbücher, Romane, Krimis, Thriller, Spiele, Zeitschriften, Biografien, Tonies, Erfahrungsberichte...**

Liebe Leserinnen und Leser!

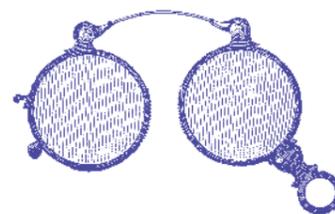
**T**rotz der vielen verschiedenen Auflagen des Büchereiverbandes und der Behörden, konnten wir dennoch nach dem letzten Lockdown im Mai 2021 unsere Pforten wieder für alle öffnen. Die Veranstaltungen hielten sich den Umständen entsprechend leider in Grenzen, trotzdem konnte

eine Bilderbuch Lesung im Rahmen der offenen Teichbühne stattfinden. Aber gelesen und gespielt wird unermüdlich, wonach unsere Bücherei trotz Pandemie gut und gerne besucht wird! Und das freut uns sehr!

Im Sommer befüllten wir einen alten Lederkoffer mit Büchern aus unserem Flohmarkt und volilá - die Sommer-Bücherkiste war bereit für Badegäste! Neben dem Eingang des Teichstüberls konnten Zeitschriften und Bücher vor Ort gelesen oder auch mit nach Hause genommen werden. Auch im nächsten Sommer wird unsere Bücherkiste den Badegästen die Sonnenstunden am Teich mit spannender Lektüre versüßen.

**„Wer Bücher liest, schaut in die Welt und nicht nur bis zum Zaune.“**

Johann Wolfgang v. Goethe



**S**eit kurzem gibt es **Tonie-Figuren** für Kinder von 3-10 Jahren zu entleihen. Es steht eine Tonie-Box in der Bücherei zum Ausprobieren zur Verfügung, unser Sortiment wird laufend erweitert.

Sie sind noch auf der Suche nach einem erlesenen Weihnachtsgeschenk?

Mit dem **Bücherpackerl** der Bücherei Stanz kann man dieses Jahr exquisiten Lesegenuss für ein ganzes Jahr schenken! Dieses beinhaltet, schon hübsch als Geschenk verpackt:

- 1 Jahreskarte für die Bücherei Stanz (für 1 Person oder 1 Familie)
- 1 Lesezeichen
- 1 Tragetasche aus Stoff

Das Bücherpackerl kann zu unseren Öffnungszeiten jederzeit abgeholt werden, gerne auch noch zwischen den Feiertagen.

#### Öffnungszeiten Weihnachten:

Wir haben am 24. Dezember geschlossen, zwischen den Feiertagen und am 6. Jänner ist die Bücherei geöffnet.

Wir wünschen allen Stanzerinnen und Stanzern besinnliche Weihnachten und lesereiche Feiertage! Auf ein gesundes Wiedersehen im neuen Jahr!

#### Ihr Bücherei-Team

Sophie Pirker-Pichler  
und Johanna Stolz

#### Unsere regulären Öffnungszeiten:

Dienstag : 9 - 12 Uhr  
Donnerstag: 16 - 18 Uhr  
Freitag : 14 - 17 Uhr

#### Bücherei Stanz

buecherei-stanz@aon.at  
03865/27120  
www.stanz.bvoe.at



Bücher



# NAHWÄRME STANZ

## Neues Unternehmen für die Stanz!

Mit Wirkung vom 15.10.2021 hat die Nahwärme Stanz GmbH das Biomasse Heizwerk der Kelag Energie & Wärme GmbH übernommen. Wir möchten uns bei Ihnen kurz vorstellen:

Das Unternehmen besteht aus drei Gesellschaftern:

### Karl Kaltenbrunner

Geschäftsführender Gesellschafter der Nahwärme Stanz GmbH

### Beruf, Tätigkeiten, Ausbildung:

- Lehrkraft an der Höheren Bundeslehranstalt für Forstwirtschaft
- Land- und Forstwirt
- Geschulter Heizwart mit mehrjähriger Erfahrung im Betrieb von Hackgutheizungsanlagen
- Zertifizierter Energieberater

### Zuständigkeiten innerhalb der Gesellschaft:

- Kundenservice und Störungsbehebung vor Ort
- Regionale Holzbeschaffung, Betrieb der Heizwerke

### Johann Ziegerhofer

Gesellschafter der Nahwärme Stanz GmbH

### Beruf, Tätigkeiten, Ausbildung:

- Geschäftsführer der Umwelt und Energietechnik GmbH (UET), Ingenieurbüro Nahwärmeversorgung, Qualitätsbeauftragter QM Heizwerke
- Land- und Forstwirt
- Langjährige Erfahrung bei der Errichtung und dem Betrieb von Biomasse Nahwärme Versorgungsanlagen

### Zuständigkeiten innerhalb der Gesellschaft:

- Kundenservice
- Anlagenplanung und -optimierung

### Lukas Ziegerhofer

Gesellschafter der Nahwärme Stanz GmbH

### Beruf, Tätigkeiten, Ausbildung:

- Elektro- und Regeltechniker mit Schwerpunkt Erneuerbare Energien und Sicherheitstechnik
- Mehrjährige Erfahrung im Bereich Störungsbehebung bei Biomasse Nahwärmeanlagen

### Zuständigkeiten innerhalb der Gesellschaft:

- Kundenservice
- Elektro- und Regeltechnik, Visualisierung

Durch regionale Energieversorgung können wir in Zukunft ein umweltfreundliches, kostengünstiges Heizungssystem mit hoher Krisen- und höchster Versorgungssicherheit anbieten, das den Komfort jeglicher anderer Heizungssysteme übertrifft, weil das fertige Warmwasser direkt zu Ihnen nach Hause geliefert wird. Ein Ganzjahresbetrieb ist geplant, alles funktioniert vollautomatisch, wobei das Service und die Beratung durch uns vor Ort erfolgt. Durch Wärmelieferverträge kann ein langfristig gesicherter Wärmepreis garantiert werden. Es erfolgt kein Geldabfluss ins Ausland, dadurch stärkt es die heimische Wirtschaft und regionale Betriebe und Arbeitskräfte profitieren davon. Nachdem die bestehende Anlage bereits etwas

in die Jahre gekommen ist, sind in Zukunft Maßnahmen notwendig, um die Versorgungssicherheit auch weiterhin gewährleisten zu können. Wir arbeiten derzeit an einem Optimierungskonzept, mit welchem wir die Nahwärmeversorgung in Stanz wieder neu beleben, Heizwerk und Leitungsnetz auf den aktuellen Stand der Technik bringen, sowie noch nicht versorgte Gebiete erschließen wollen. Dieses Konzept werden wir Ihnen demnächst vorstellen!

Bis dorthin wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit!

Bei etwaigen Fragen oder Interesse an einer Nahwärmeversorgung melden Sie sich bitte bei Hr. Kaltenbrunner.

Das Team der Nahwärme Stanz erreichen Sie unter 0676/364 90 22 oder nw-stanz@aon.at



## WEIHNACHTS- WÜNSCHE

### ● Emanuels Fotodesign

Ich danke Euch allen für eure Treue und das entgegengebrachte Vertrauen. Genießt die kommenden Tage und rutscht gut ins neue Jahr!

Liebe Grüße, **Mani**

### ● Haar Stube u. Frisör auf Räder

Is wichtigste Fest im Joahr steht bevor. Die Geburt Jesus Christ, Besinnen und zufrieden sein, Des wünsch i eich von Herzen, und kemmts guat ins neigi Joahr. Frohe Weihnacht

Eure Friseurin **Daniela Berger**

### ● Kreativtorten

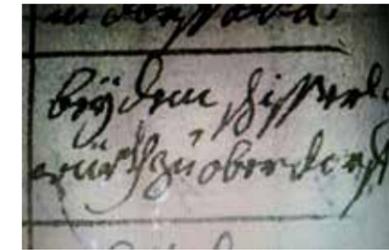
Ich wünsche ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch. Danke, dass Ihr mein Handwerk so schätzt. Liebe Grüße, **Annemarie**

### ● Möbel & Design Werkstätte Walter Perner

Für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen in uns und unsere Arbeit bedanken wir uns bei all unseren Kunden herzlichst und wünschen in dieser besonderen Zeit ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022! Ihre Design & Möbelwerkstätte **Walter Perner** mit Team

Gewerbe

Rätsel



Hier die Auflösung des Rätsels der letzten 61iger Ausgabe:

„Bei dem Schisserlwirt zu Oberdorf“

Gewinnerin unseres Korbes war: **Johanna Stolz**

## NEUES RÄTSEL

Welche Frucht ist das?



Zu gewinnen gibt es wieder einen Korb mit selbsterzeugten Produkten der Familie Ochsenhofer, Unteralm. Lösungen bitte an 0664/639 78 12 oder per Mail an ochsenhofer1.petra@aon.at



**Niemals und auf keine Weise sollten wir uns entmutigen lassen.**

*Adelbert von Chamisso*

# Müllabfuhrkalender Stanz im Mürztal 2022

Jänner			Februar			März			April			Mai			Juni			Juli			August			September			Oktober			November			Dezember											
1	Sa	Neujahr	1	Di		1	Di		1	Fr		1	So	Staatsfeiertag	1	Mi		1	Fr		1	Mo		1	Do	Biomüll	1	Sa		1	Di	Allerheiligen	1	Do	Biomüll									
2	So		2	Mi		2	Mi		2	Sa		2	Mo	Glas	2	Do	Altpapier	Biomüll	2	Sa		2	Di	Gelber Sack	2	Fr		2	So		2	Mi		2	Fr									
3	Mo		3	Do		3	Do		3	So		3	Di		3	Fr		3	So		3	Mi		3	Sa		3	Mo	Restmüll	3	Do	Biomüll	3	Sa		3	Sa							
4	Di	Gelber Sack	4	Fr		4	Fr		4	Mo	Glas	4	Mi		4	Sa		4	Mo		4	Do		4	Do	Biomüll	4	So		4	Di		4	Fr		4	So		4	So				
5	Mi		5	Sa		5	Sa		5	Di		5	Do	Biomüll	5	So	Pfingstsonntag	5	Di		5	Fr		5	Fr		5	Mo		5	Mi		5	Sa		5	Mo		5	Mo				
6	Do	Heilige Drei Könige	6	So		6	So		6	Mi		6	Fr		6	Mo	Pfingstmontag	6	Mi	Metall	6	Sa		6	Sa		6	Di		6	Do	Altpapier	Biomüll	6	So		6	Di	Gelber Sack					
7	Fr		7	Mo	Glas	7	Mo	Restmüll	Glas	7	Do	Biomüll	7	Sa		7	Di		7	Do	Biomüll	7	So		7	Mi		7	Fr		7	Mo		7	Mo		7	Mi		7	Mi			
8	Sa		8	Di		8	Di		8	Fr		8	So		8	Mi		8	Fr		8	Mo		8	Mo		8	Do	Problemstoffe 10.00 - 12.00	Biomüll	8	Sa		8	Di		8	Do	Mariä Empfängnis					
9	So		9	Mi		9	Mi		9	Sa		9	Mo		9	Do	Biomüll	9	Sa		9	Di		9	Di		9	Fr		9	So		9	Mi		9	Fr		9	Fr				
10	Mo	Glas	10	Do	Biomüll	10	Do	Problemstoffe 13.00 - 15.00	Alt- papier	Bio- müll	10	So		10	Di	Gelber Sack	10	Fr		10	So		10	Mi		10	Sa		10	Mo		10	Do		10	Sa		10	Sa					
11	Di		11	Fr		11	Fr		11	Mo		11	Mi	Metall	11	Sa	Metall	11	Mo	Restmüll	11	Do		11	Do	Biomüll	11	So		11	Di		11	Fr		11	So		11	So				
12	Mi		12	Sa		12	Sa		12	Di		12	Do	Biomüll	12	So		12	Di		12	Fr		12	Fr		12	Mo		12	Mi		12	Sa		12	Mo	Glas	12	Mo				
13	Do	Biomüll	13	So		13	So		13	Mi	Metall	13	Fr		13	Mo		13	Mi		13	Sa		13	Sa		13	Di	Gelber Sack	13	Do		13	So		13	Di		13	Di				
14	Fr		14	Mo		14	Mo		14	Do		14	Sa		14	Di		14	Do	Altpapier	Biomüll	14	So		14	Mi		14	Fr		14	Mo	Restmüll	Glas	14	Mi		14	Mi					
15	Sa		15	Di	Gelber Sack	15	Di		15	Fr		15	So		15	Mi		15	Fr		15	Mo	Mariä Himmelfahrt	15	Do		15	Do	Biomüll	15	Sa		15	Di		15	Do	Biomüll	15	Do				
16	So		16	Mi	Metall	16	Mi	Metall	16	Sa		16	Mo		16	Do	Fronleichnam	16	Sa		16	Di		16	Di		16	Fr		16	So		16	Mi		16	Fr		16	Fr				
17	Mo		17	Do		17	Do		17	So	Ostersonntag	17	Di		17	Fr	Biomüll	17	So		17	Mi		17	Mi		17	Sa		17	Mo	Glas	17	Do	Altpapier	Biomüll	17	Sa		17	Sa			
18	Di		18	Fr		18	Fr		18	Mo	Ostermontag	18	Mi		18	Sa		18	Mo		18	Do		18	Do	Biomüll	18	So		18	Di		18	Fr		18	So		18	So		18	So	
19	Mi	Metall	19	Sa		19	Sa		19	Di	Restmüll	19	Do	Biomüll	19	So		19	Di		19	Fr		19	Fr		19	Mo	Glas	19	Mi		19	Sa		19	Mo		19	Mo		19	Mo	
20	Do		20	So		20	So		20	Mi		20	Fr		20	Mo		20	Mi		20	Sa		20	Sa		20	Di		20	Do	Biomüll	20	So		20	Di		20	Di				
21	Fr		21	Mo		21	Mo		21	Do	Altpapier	Biomüll	21	Sa		21	Di	Gelber Sack	21	Do	Biomüll	21	So		21	Mi		21	Fr		21	Mo		21	Mo		21	Mi	Metall	21	Mi			
22	Sa		22	Di		22	Di		22	Fr		22	So		22	Mi		22	Fr		22	Mo	Glas	Restmüll	22	Do	Biomüll	22	Sa		22	Di		22	Do		22	Do		22	Do			
23	So		23	Mi		23	Mi		23	Sa		23	Mo		23	Do	Biomüll	23	Sa		23	Di		23	Di		23	Fr		23	So		23	Mi	Metall	23	Fr		23	Fr				
24	Mo	Restmüll	24	Do	Biomüll	Sperrmüll 08.00 - 16.00	24	Do	Biomüll	24	So		24	Di		24	Fr		24	So		24	Mi		24	Sa	Sperrmüll 08.00 - 16.00	24	Mo		24	Do	Sperrmüll 08.00 - 16.00	24	Sa	Heiligabend	24	Sa		24	Sa			
25	Di		25	Fr		25	Fr		25	Mo		25	Mi	Biomüll	25	Sa		25	Mo	Glas	25	Do	Altpapier	Biomüll	Sperrmüll 08.00 - 16.00	25	So		25	Di	Gelber Sack	25	Fr		25	So	Christtag	25	So					
26	Mi		26	Sa		26	Sa		26	Di		26	Do	Christi Himmelfahrt	26	So		26	Di		26	Fr		26	Fr		26	Mo		26	Mi	Nationalfeiertag	26	Sa		26	Mo	Stefanitag	26	Mo				
27	Do	Altpapier	Biomüll	Sperrmüll 08.00 - 16.00	27	So		27	So		27	Mi		27	Fr		27	Mo	Glas	27	Mi		27	Sa		27	Di		27	Do	Sperrmüll 08.00 - 16.00	27	So		27	Di	Restmüll	27	Di					
28	Fr		28	Mo		28	Mo		28	Do	Sperrmüll 08.00 - 16.00	28	Sa	Sperrmüll 08.00 - 16.00	28	Di		28	Do	Biomüll	Sperrmüll 08.00 - 16.00	28	So		28	Mi	Metall	28	Fr		28	Mo		28	Mo		28	Mi		28	Mi			
29	Sa		29	Di	Gelber Sack	29	Di		29	Fr		29	So		29	Mi		29	Fr		29	Mo		29	Mo		29	Do	Biomüll	29	Sa	Metall	29	Di		29	Do	Altpapier	Biomüll	29	Do			
30	So		30	Mi		30	Mi		30	Sa	Restmüll	Glas	30	Mo	Biomüll	Sperrmüll 08.00 - 16.00	30	Sa		30	Do		30	Di		30	Fr		30	So		30	Mi		30	Fr		30	Fr		30	Fr		
31	Mo		31	Do	Sperrmüll 08.00 - 16.00	31	Do		31	Di		31	Di		31	So		31	So		31	Mi	Metall	31	Mi		31	Mo		31	Mo		31	Sa		31	Sa	Silvester	31	Sa				

# ARGE SONNENWEG



Ellerswald

Obwohl coronabedingt kaum Veranstaltungen angeboten werden konnten, wurde der Stanzer Sonnenweg von ganz vielen Wanderern genutzt, um sich in der freien Natur aufzuhalten und zu entspannen. Das Jubiläum „20 Jahre Stanzer Sonnenweg“ muss wohl noch ein Jahr warten, um gebührend gefeiert zu werden.

Nichts desto trotz gelang es auch in diesem Jahr wieder, den Besuchern Neues zu bieten:

- Im April wurde ein neues Teilstück in Zusammenarbeit mit Familie Stefan Schwaighofer eröffnet: Der Ellerswald, der eine Mischung zwischen Lehr-, Erholungs- und Spielwald darstellt. Dafür danken wir Stefan Schwaighofer mit seinem Team ganz herzlich!
- Auf dem Teilstück „Sonnengesang“ wurde eine Säule nach dem Konzept von Franz Kram-

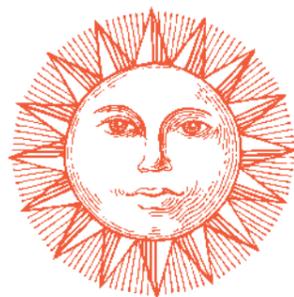
mer errichtet, die mit Texten von Sieglinde Rossegger, Glasteilen und künstlerischen Elementen passend zum Sonnengesang von Franz von Assisi gestaltet wurde. Danke an die Gemeinde Stanz für die finanzielle Unterstützung.

- Im Garten Flora K wurde unter der überdachten Terrasse ein neuer Lärchenboden verlegt, um Feiern und Veranstaltungen ansehnlicher ausrichten zu können. Ein großes Danke an Gerald Hochörtler und Georg Griesenhofer, die dieses Unternehmen tatkräftig unterstützen!
- Am 22. August fand im Garten Flora K ein Frühschoppen unter dem Motto „20 Jahre Sonnenweg – 30 Jahre Stanzer Dorfmusikanten“ statt.

Autorin: **Sieglinde Rossegger**



Säule „Sonnengesang“



**Das Jubiläum „20 Jahre Stanzer Sonnenweg“ muss wohl noch ein Jahr warten, um gebührend gefeiert zu werden.**

# FREIWILLIGE FEUERWEHR STANZ I. M.



## Ein Jahr wie jedes andere oder doch nicht?

Durch die Corona-Pandemie hatten sich auch die Feuerwehren auf ein völlig neues Aufgabengebiet einzustellen und ihren Dienstbetrieb den jeweils geltenden Vorschriften anzupassen. So mussten Konzepte erarbeitet werden, wie sowohl der Einsatzbetrieb weiter aufrechterhalten, als auch der Schutz unserer Einsatzkräfte gewährleistet werden konnte.

Mit den getroffenen Maßnahmen konnten und können wir auch weiterhin unsere gesetzlichen Aufgaben verlässlich erledigen und stellen den Schutz der Stanzer Bevölkerung sicher! Ein Üben in Kleinstgruppen war beinahe Standard und das auch nur unter Einhaltung aller Corona-Schutzmaßnahmen. Großübungen und personalintensive Weiterbildungen konnten in diesem Jahr kaum durchgeführt werden.

Ein leichter Rückgang ist in diesem Jahr bei den Einsatzzahlen zu verzeichnen. Dieser ist sicherlich auf die einzelnen Lockdowns und der damit verbundenen Entschleunigung des öffentlichen Lebens zurückzuführen. Trotzdem wurden die Einsätze immer professionell

und mit größtmöglicher Sicherheit abgewickelt. Das Spektrum reichte auch in diesem Jahr von Kleinsätzen über Öleinsätze, Verkehrsunfällen, Fahrzeugbergungen, Unwettereinsätzen, bis hin zum Katastrophendienst beim großen Waldbrand in Hirschwang/Rax in Niederösterreich.

## Die gute Jugendarbeit trägt ihre Früchte - „Dein Einsatz für Stanz!“

Es freut uns, dass sich immer wieder Mitmenschen unserer Gemeinde dazu entschließen, der Freiwilligen Feuerwehr beizutreten und somit einen wichtigen Beitrag an unserer Gemeinschaft und dem Zusammenhalt zu leisten. Seit Anfang 2021 konnten wir folgende acht Mitglieder bei der Feuerwehr begrüßen:

Alexander Ellmaier, Walter Fellner, Elias Angus Geieregger, Sebastian Heinberger, Mario Hochörtler, David Schuster, Lars Schuster und Elias Trieb.

Bereits im Oktober 2021 zeigte die Jugend beim Wissenstest und Wissenstestspiel bei der Feuerwehr in Mürzsteg, was sie kann. Mit dieser Prüfung erweitern die jungen

Feuerwehrleute ihre feuerwehrofachliche Ausbildung und können somit, wenn sie in den Aktivstand eintreten, schon ein erhebliches Feuerwehrowissen aufweisen. Im Zuge der Wehrversammlung 2021 konnten folgende Kameradin und Kameraden aus der Feuerwehrjugend angelobt und somit in den aktiven Feuerwehrdienst überstellt werden: Filip Arzberger, Katja Brandner, Jonas Feuchtgraber, Julian Hochörtler, Johannes Hölbling, Fabian Kirchmair, Marwin Trieb und Jonas Trippel.

Sie sind somit ab sofort Teil der aktiven Einsatzmannschaft. Neben der guten Ausbildung der Mannschaft ist eine moderne, sichere und gute Ausrüstung für die Arbeit in unserer Feuerwehr notwendig und wichtig.

Wir haben für das bereits 25 Jahre im Dienst stehende Tanklöschfahrzeug eine Arbeitsgruppe gebildet, um ein Model für die Zukunft zu planen und zu finden. Damit sich alle Mitglieder der Arbeitsgruppe ein Bild über die aktuelle Technik machen konnten, wurden verschiedene Fahrzeuge besichtigt und vorgeführt.

Wie schon im letzten Jahr können wir auch heuer Corona-bedingt die für uns so wichtige „Silvester-sammlung“ nicht durch persönliche Hausbesuche durchführen. Für uns als Feuerwehr ist diese Silvester-sammlung eine unverzichtbare und wichtige finanzielle Unterstützung. Diese trägt maßgeblich zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft und zur Anschaffung

von Ausrüstungsgegenständen bei. Aus diesem Grund erlauben wir uns, Ihnen wieder gegen Ende des Jahres einen Erlagschein auf dem Postweg zukommen zu lassen, und ersuchen Sie jetzt schon, uns mit Ihrer Spende zu unterstützen.

Unter Einhaltung der geltenden Corona Maßnahmen sind wir weiterhin für Sie 24 Stunden und 365

Tage im Jahr einsatzbereit und hoffen Sie dann doch wieder im nächsten Jahr für die Silvester-sammlung besuchen zu können! Bleiben Sie gesund!

**Für die FF Stanz i. M.  
HBI d. F. Herbert Stelzer**

## ELTERNVEREIN DER VOLKSSCHULE STANZ

Nach einem aus Sicht des Elternvereins gezwungenermaßen relativ ereignislosem Jahr 2020, konnten wir mit Beginn des Schuljahres 2021/22 wieder einige unserer gewohnten Aktivitäten aufnehmen.

Begonnen hat dies schon zu Ferienende, mit der von Christina Russ durchgeführten und vom Elternverein mit Jause und Getränken unterstützten Schulweg-wanderung für die angehenden Erstklässler.

Besonders freut es uns, dass sich auf Bestreben des Elternvereins unsere Volksschulkinder wieder mit frischem Gebäck durch Trixis Dorfmarkt und Ginis Backshop versorgt werden.

Zusätzlich konnten wir die Volksschule bei der Anschaffung von zehn iPads finanziell unterstützen. Über rege Beteiligung durften wir uns wieder Mitte Oktober, nach einem Jahr Abstinenz, beim dies-jährigen Wintersportbasar freuen. Zahlreiche Wintersportartikel wechselten den Besitzer, sodass dem Spaß am Sport im kommenden Winter nichts mehr im Wege steht. Damit es auch an den Schlechtwettertagen nicht langweilig wird, haben wir im Zuge des Basars auch wieder die Buchausstellung in Kooperation mit der Fa. Morawa organisiert.

Des Weiteren sind wir bestrebt, trotz der fordernden Umstände, unseren Kindern weiterhin ein hohes Maß an Normalität zu bieten und beliebte Veranstaltungen wie

den Kindermaskenball, sofern es uns möglich und erlaubt ist, durchzuführen. Gerade Veranstaltungen wie diese wären ohne die vielen helfenden Hände der Mitglieder des Elternvereins nicht durchführbar und aus diesem Grund freuen wir uns über jeden tatkräftigen Neuzugang. Bei Fragen oder Interesse steht jederzeit ein Mitglied des Elternvereins mit Informationen bereit.

Abschließend möchten wir uns nochmals bei allen Helferinnen und Helfern des Elternvereins für ihr Engagement bedanken und allen Stanzerinnen und Stanzern ein besinnliches Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022 wünschen.

Autor: **Martin Blengl**

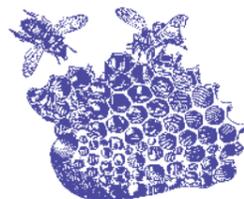
## AUFSICHTS- JÄGERVERBAND

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen gesunden Jahreswechsel und immer an guten Anblick.

OF **Daniela Berger**

## BIENZUCHTVEREIN

Der Bienenzuchtverein wünscht ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2022.



## KRIMSKRAMS – DIE FAMILIENWERKSTATT



### Liebe Stanzer\*innen!

Nach einem zurückgezogenen Start ins Jahr 2021, haben sich die Krimskrams-Mitglieder im Sommer für eine erste Zusammenkunft zum Familienfrühstück am Teich getroffen. Es war ein sonniger Tag mit viel Zeit zum Austauschen.

Im September waren viele Erstklässler\*innen, begleitet von ihren

Eltern, bei der Schulwegwanderung dabei um den Schulweg zu üben. Bei der Schule gab es vom Elternverein eine Jause und von Krimskrams eine Schultüte mit wichtigen Utensilien für den Schulweg (Warnweste, Reflektoren und Elterninfos für einen sicheren Schulweg). Die Gemeinde unterstützte die Aktion wieder mit dem Schulbus-Heimtransport und sponserte die Helmihefte für alle Schulklassen. Die Polizei war mit

der Aktion „Gemeinsam Sicher“ vor Ort. Die Kinder durften die Geschwindigkeit der Vorbeifahrenden messen und teilten Äpfel als Belohnung aus und Zitronen als Strafe bei zu schneller Fahrt. Glücklicherweise war nur eine Zitrone nötig.

Unser Krimskrams-Christbaum ist mittlerweile ein beliebtes Fotomotiv. Er steht für Zusammenhalt, Hoffnung und Zuversicht. Auch dieses Jahr freut er sich über Schmuck und Weihnachtswünsche.

Das Krimskrams-Team bedankt sich bei allen Sponsor\*innen und helfenden Händen für die Unterstützung und Mitarbeit.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreis der Familie, einen guten Rutsch und ein geselliges, fröhliches Jahr 2022.

Autorin: **Christina Russ**

## VP FRAUEN ORTSGRUPPE STANZ/M.

Auch im Jahr 2021 wurde unser Vereinsleben coronabedingt stark eingeschränkt. Einige Treffen in freier Natur wie die Wanderung im Possegg mit anschließendem Frühstück oder die Wanderung zu den Windrädern am Fürst Kogel aber auch die Bezirkswanderung auf die Aflenzer Bürgeralm konnten wir mit Erfolg und miteinander abhalten und auch für unsere Kleinsten konnten wir einen Ausflug zum ÖKO Park auf die Teichalm organisieren. Wir feierten auch bei einem gemeinsamen Mittagessen die runden und halbrunden Geburtstage

ab dem 60. Lebensjahr mit unseren Jubilarinnen aus der OG Stanz. Veranstaltungen sowie unser traditioneller Adventmarkt im Hof vom Oberen Gesslbauer finden wegen der momentanen hohen Infektionszahlen leider nicht statt. Wir sind aber zuversichtlich und bemühen uns für das Jahr 2022 wieder ein umfangreiches Programm zu erstellen und auch hoffentlich durchführen zu können. Mir als Obfrau ist es sehr wichtig auch in solchen Situationen den persönlichen Kontakt zu den Mitgliedern zu pflegen und aufrecht zu erhalten um auch eventuell Hilfe

und Unterstützung anbieten zu können. Möge es uns miteinander gelingen dieser herausfordernden Zeit ein Ende zu setzen, sodass wir uns im nächsten Jahr wieder sorglos treffen können. Ich wünsche im Namen der VP Frauen aus der Ortsgruppe Stanz allen Mitgliedern sowie allen Stanzerinnen und Stanzern ein schönes, friedliches Weihnachtsfest einen guten Rutsch ins neue Jahr und bleiben Sie gesund.

**Eure Orts- u. Bezirksleiterin  
Rosa Drexler**

## NATURFREUNDE STANZ



Wieder ist ein Jahr vorbei und wieder war es geprägt durch die Pandemie, die uns auch 2021 fünf Monate Lockdown beschert hat. Ab Juni waren dann für uns sportliche Aktivitäten im Freien möglich und so haben wir uns zu Ausflügen, Wanderungen, Radtouren und E-Mountainbike-Touren getroffen.

Dorli und Peter Ellmaier waren mit einer Wandergruppe (19) wieder einige Tage im Lesachtal. Wunderschöne Touren in Obertilliach, im Lesachtal und in den Lienzer Dolomiten führten auf Almen und Gipfel bis 2300 m. Ende September waren Elisabeth und Bruno

mit einer kleinen Gruppe an der Slowenischen Küste zum Wandern und Baden. Einiges, das wir nicht durchführen konnten, verschieben wir einfach auf 2022.

Alle ab Oktober geplanten Veranstaltungen in geschlossenen Räumen haben wir aus Sicherheitsgründen abgesagt. Das Programm für das Jahr 2022 wird im Jänner an alle Mitglieder verschickt.

Bis 23. Dezember 2021 gibt es noch die Sportbonus-Initiative der Regierung. Neumitglieder zahlen für die Mitgliedsbeiträge 2022 bis zu 75 % weniger, z.B. € 13,00 (statt €

52,00). Bei Interesse bitte Elisabeth anrufen.

Vom 1. – 3. Jänner veranstalten die Naturfreunde wieder ein Lawinenseminar (Anmeldungen bei Peter Ellmaier, siehe auch Terminkalender).

Als Vorsitzende der Naturfreunde Stanz im Mürztal bedanke ich mich herzlich bei allen Mitarbeitern, Freunden und Gönnern unseres Vereines, die uns auch in diesen herausfordernden Zeiten immer tatkräftig unterstützen.

Die Naturfreunde Stanz wünschen Frohe Weihnachten, alles Gute und für das Jahr 2022 viel Glück und Gesundheit.

**Elisabeth Stadlhofer**  
Vorsitzende

## ÖSTERREICHISCHER PENSIONISTEN- VERBAND / ORTSGRUPPE STANZ



Auch das Jahr 2021 war durch die Pandemie für uns wieder sehr herausfordernd.

Trotz allem konnten wir einen großen Teil des geplanten Jahresprogrammes durchführen - wie zum Beispiel - Wanderungen auf das Troiseck, auf die Rax sowie die traditionelle Stanzwanderung, diesmal zum Gehöft Hölbling

(vulgo Dengg'n) in Brandstatt. Das Highlight für unsere Ortsgruppe war schlussendlich der „Bezirkswandertag.“

Bei herrlichem Wetter konnten wir den etwa 250 begeisterten Wandernern das schöne Stanzertal präsentieren. Für das kulinarische Wohl sorgte unsere Feuerwehr mit köstlichen Speisen aus der Gulaschka-

none und als musikalische Umrahmung begeisterte uns die „Edler Musi“ aus Langenwang.

Die schon für 2020 gebuchte Urlaubswoche ins Waldviertel konnten wir heuer im August durchführen und interessante Besichtigungen und Eindrücke sammeln.

Unsere Tagesfahrten führten uns zu den Seefestspielen nach Mörbisch, zum „Huabn Theater“ auf

die Brandlucken und im Oktober erfreute uns noch ein Ausflug ins Burgenland, wo uns eine Schifffahrt am Neusiedlersee mit Mulatschag, einen tollen Tag bescherte.

Im kommenden Jahr haben wir wieder ein umfangreiches Programm zusammengestellt und hoffen, dass es gelingt, ohne Einschränkungen diese Aktivitäten durchzuführen.

Als Vorsitzender der Ortsgruppe bedanke ich mich bei allen Mitarbeitern, Gönnern und Freunden, welche uns 2021 unterstützt haben. Wir, die Ortsgruppe Stanz, wünschen allen Stanzerinnen und Stanzern ein besinnliches Weihnachtsfest und vor allem ein glückliches, gesundes neues Jahr 2022.

**Für die PV-Ortsgruppe**  
**Johann Zinterl**  
Vorsitzender

## STEIRISCHER SENIORENBUND STANZ



Der Steirische Seniorenbund wünscht allen Seniorinnen und Senioren sowie allen Stanzerinnen und Stanzern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2022! Aufgrund des zurzeit enormen Anstieges der Corona Pandemie werden wir, um möglichen Infektionen vorzubeugen, mit Vorbehalt bis auf weiteres von Veranstaltungen Abstand nehmen. Wir sind alle bemüht trotz diverser Einschränkungen die Kontakte untereinander zu pflegen.

Unter dem Motto: „Auch der Herbst hat seine schönen Tage“ freuen wir uns auf ein hoffentlich Corona-freies Jahr 2022 um unsere Aktivitäten im gewohnten Ausmaß wieder setzen zu können.

**Alles Gute und gesund bleib'n!**  
**Euer Obmann Herbert Drexler**

## SINGKREIS STANZ



In diesem Jahr konnte der Singkreis Stanz nur wenige Auftritte als Chor leisten, da coronabedingt nur in der Kleingruppe gesungen werden durfte. Da war der „3Xang“ mit Christine Kohlhofer, Sieglinde Rossegger und Christine Spuller besonders gefordert, weltliche und geistliche Feiern musikalisch zu umrahmen.

Als Chor konnten wir nur die Ulrichsmessen, die Jägermesse, Erntedankfeier und die Allerseelenmesse umrahmen. Auch die Probenzeit war massiv eingeschränkt, sodass uns das gemeinsame Singen schon sehr fehlte.

Ein trauriges Ereignis traf uns sehr schmerzlich: Der Tod unserer Organistin Frau Herta Knabl. Sie fehlt in unseren Reihen und wir danken ihr für jahrzehntelanges Orgelspiel und ihren Einsatz in unserem Chor.

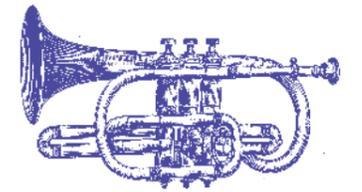


Unsere verstorbene Organistin  
Herta Knabl

**Wir Menschen sind  
im Singen schöpfende  
und schöpferische  
Klangwesen.  
Wir vermögen durch  
Gesang unsere Welt  
und unser Handeln zu  
beseelen, singend Liebe,  
Freude, Hoffnung,  
Zuversicht zu schenken,  
uns aber auch den Schmerz  
von der Seele zu singen...**

*(Sir Yehudi Menuhin)*

## TRACHTENKAPELLE STANZ



Das Musikerjahr hat ähnlich begonnen, wie das vorherige geendet hat. Nämlich damit, dass wir Konzerte und Proben absagen mussten. Allen voran unser Maikonzert. Auch unsere Sammelaktion konnten wir nicht persönlich durchführen. Daher haben wir an alle Stanzerinnen und Stanzer einen Brief geschickt, mit der Bitte einer finanziellen Unterstützung. Und so viele haben gespendet! Allen Widrigkeiten zum Trotz! Dafür möchten wir uns an dieser Stelle von Herzen bedanken!

Als ob das vergangene Jahr 2021 aus musikalischer Sicht nicht schon trostlos genug gewesen wäre, hatten wir leider zwei traurige Ereignisse, an denen wir zusammengekommen sind. Unsere beiden Ehrenringträger, August Trippl und Anton Stadlhofer, sind beide in diesem Jahr von uns gegangen. Ihr Verlust hinterlässt eine Leere und Trauer in unserem Verein.

Die Sommermonate bescherten uns dann wieder ein bisschen Normali-

tät. Wenn auch unter Auflagen. So spielten wir die heilige Messe und den Frühschoppen beim Gartenfest in Edelsdorf, sowie ein Freiluftkonzert im Rahmen der offenen Teichbühne. Auch kirchliche Feste wurden wieder von uns musikalisch begleitet, wie etwa Fronleichnam (in kleiner Besetzung) und das Erntedankfest. Auch erfreuliche Feierlichkeiten durften wir im Sommer musikalisch begleiten! Zum einen fand die Hochzeit unserer Musikkollegin Maria Stelzer statt.

Wir möchten dem frisch vermählten Ehepaar Maria und Christoph nochmals herzlich gratulieren! Zum anderen feierte Jakob Perner seinen 70. Geburtstag, zu dem wir ihn in aller Frühe gratulierten und ihm im Zuge dessen für seine langjährigen Verdienste im Verein den Ehrenring der Trachtenkapelle überreichen durften. Wir wünschen dir lieber Jakob, viel Gesundheit und weiterhin viel Freude an der Musik!

Auch wenn diese Pandemie uns schon viel Kraft gekostet hat, so

sind wir doch überzeugt, dass es im nächsten Jahr besser werden wird. Wir hoffen sehr, dass unser Maikonzert 2022 stattfinden darf und möchten Sie, liebe Stanzerinnen und Stanzer, schon jetzt dazu herzlich einladen!

**Märchen, Mythen und Legenden  
14. Mai 2022 um 19.30 Uhr in der  
Stanzer Kulturhalle**

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und ein gesundes Jahr 2022.

Zum Schluss möchten wir Ihnen das Zitat unseres lieben Toni mit ins neue Jahr geben: „Musik verbindet.“ Auf das sie uns eine Brücke sei und uns verbinden möge, wenn wir in dieser schwierigen Zeit keine Worte mehr finden!

**Für den Musikverein Stanz  
Sophie Pirker-Pichler**

## SV RAIFFEISEN STANZ 60 JAHRE SV RAIFFEISEN STANZ, 1961-2021



Erste Kampfmannschaft

Im September 1961 wurde von Stanzer Bürgern der Grundstein für den jetzigen SV Raiffeisen Stanz gelegt.

Die damaligen Gründungsfunktionäre waren:

Obmann:

Josef MAYER (Schneidermeister)

Obmann Stv.:

Peter KNABL (Gastwirt)

Sektionsleiter:

Fritz HOCHÖRTLER (Kaufmann)

Schriftführer:

Friedrich STEINACHER

(Werkсарbeiter)

Kassier:

Rudolf KNABL (Postangestellter)

Gerne hätten wir heuer mit und für unsere Fans, Sponsoren und Mitstreiter eine Veranstaltung gemacht. Leider war durch Corona die Lage immer sehr unsicher, daher haben wir uns gegen eine Veranstaltung entschieden. Wir waren ja eigentlich schon froh, dass wir die Herbstmeisterschaft über die Runden bringen konnten.

Was diese oben genannten fünf Bürger damals begannen entwickelte sich, das kann man schon sagen, zu einem wichtigen Bestandteil im Stanzer Vereinsleben und mittlerweile auch zu einem Wirtschaftsfaktor. Immer wieder versuchen wir alles was möglich ist für unser Vereinsleben in der Stanz und bei den angesiedelten Gewerbetreibenden zu erwerben.

Auch wenn die Herausforderungen durch die Zeiten immer andere waren, so steht am Schluss doch ein gemeinsam Einendes, seine Freizeit in den Dienst der guten Sache zu stellen und Menschen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen.

Nach nun 60 Jahren umfasst der SV Stanz einen Kader in der ersten Mannschaft von 24 Leuten. Im Jugendbereich konnten wir die Anzahl der bei uns trainierenden Jugendlichen auf 90 Kinder steigern. Dies gelang vor allem auch durch das im

vorigen Jahr veranstaltete Sommer Camp, aus dem wir eine U7 ins Leben rufen konnten.

Ich möchte diese Zeilen aber vor allem heuer einmal nutzen um einfach ein schlichtes „DANKE“ zu sagen. Danke an alle die da mithelfen damit das alles möglich gemacht werden kann.

Vom Platzkassier über das Buffetteam bis zu den guten Geistern, die die Rasenpflege machen. An die vielen helfenden Hände die dort eine Reparatur vornehmen oder da wieder die Ersatzbänke neu gestalten. Ohne diese Menschen wäre das alles nicht machbar. Daher freuen wir uns auch wenn sich immer wieder Menschen finden die uns in Zukunft gerne unterstützen möchten.

Auf der sportlichen Seite möchte ich heuer unsere Jugendtrainer ins Scheinwerferlicht stellen. Es ist wirklich ein Wahnsinn, wie die in diesen herausfordernden Zeiten das mit den Kindern managen und nicht nur sportliche sondern auch soziale Kompetenz vermitteln. Besonders freut es mich auch, dass mit 3 Spielern aus der Kampfmannschaft sich junge Stanzer als Trainer im Jugendbereich engagieren und ihr erlerntes Wissen an die Kids weitergeben.

Abschließend darf ich mich noch bei unseren Mitgliedern, Sponsoren und der Gemeinde bedanken ohne deren finanzielle Unterstützung vieles nicht möglich wäre. Danke dafür.

Leider mussten wir uns in diesem Jahr auch von zwei Personen verabschieden, die sich durch ihren Einsatz für den Verein verdient gemacht haben.

So verstarb im Jänner 2021 mit Herrn Ambros Reithofer einer unserer Obmänner. Im August 2021 mussten wir uns von unserer Berta verabschieden. Wir werden beiden ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen des Vorstandes des SV Raiffeisen Stanz wünsche ich Ihnen allen eine ruhige Vorweihnachtszeit, genießen Sie die Augenblicke mit Ihren Lieben und dass wir uns nächstes Jahr wieder bei voller Gesundheit am Fußballplatz begegnen dürfen.

Autor: **Alexander Pogner**



## SCHIKLUB STANZ



Der Schikurs sowie das Techniktraining konnten coronabedingt nicht stattfinden.

Der Kleinlift wurde von den Kindern/Eltern dennoch sehr gut genutzt. Wir sind bemüht, auch für die bevorstehende Saison wieder gute Bedingungen für die Kleinsten zu schaffen.

Terminvorschau:

- 27.12.2021 – 31.12.2021 Kinderschikurs in der Brandstatt / für geübte Kinder auf der Schanz bei entspr. Schneelage
- Schitraining jeden Freitag nachmittags ab 07.01.2022 Beginn 14:00 Uhr

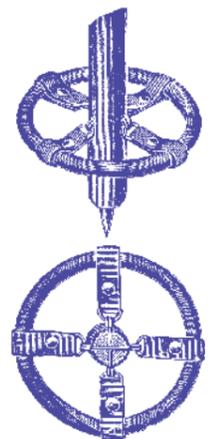
Training für geübte Kinder auf der Schanz bei entspr. Schneelage ansonsten in Turnau

Der Kinderlift ist in den Ferien und an Wochenenden bei entsprechender Schneelage in Betrieb.

Info Telefon: Hr. Johann Rosegger: 0660/216 12 08

Abschließend möchten wir uns bei unseren Trainern, den Rennläufern (die unseren Verein repräsentieren), Eltern, Funktionären, Mitgliedern und Sponsoren für die große Unterstützung bedanken und wünschen ein erfolgreiches Jahr 2022.

**Bruno Stadlhofer und der Vorstand des Schiklubs**



## TC STANZ



**A**lles neu war das diesjährige Motto des TC Stanz im März. So wurde – um unserer Tennisgemeinschaft dieses Jahr einen ganz besonderen Start in die Tennissaison zu ermöglichen – der 3er Platz in einer wahren Sisyphusarbeit Zentimeter für Zentimeter mit einem Hochdruckreiniger von seinen jahrelangen Verschmutzungen befreit und neuer Quarzsand eingearbeitet. Zusätzlich wurden die herkömmlichen Schlüssel durch ein System mit Chip ersetzt, sodass unsere zahlreichen – vor allem auch neuen – Mitglieder jederzeit Zugang zur Tennisanlage haben. Aber auch unsere Spieler erstrahlten in ihren neuen TC Stanz-Dressen in neuem Glanz, die wir Dank unserer großzügigen Sponsoren anschaffen konnten.

Bedingt durch einen kalten, verregneten Mai verschob sich dann heuer der Meisterschaftsbeginn nach hinten und wir starteten ca. drei Wochen verspätet in die diesjährige Sandplatzsaison. Unser Tennisclub konnte aufgrund der großen Tennisbegeisterung sogar ohne Spielgemeinschaft drei Meisterschaftsteams bei den Herren bilden. Erstmals ist

auch eine Ü-35-Mannschaft angetreten. Diese belegte auf Anhieb den dritten Platz, unsere 1er-Mannschaft wurde in der Klasse 3D sensationell Zweiter und unser „Nachwuchs“ konnte den 5. Rang erreichen. Neben der offiziellen Meisterschaft gab es natürlich auch wieder zahlreiche interne Vereinsmeisterschaften, wie etwa die Einzel- und Doppelbewerbe. Bei der Doppelvereinsmeisterschaft kürte sich Günter „Schuwy“ Baumann mit seinem Partner, Markus Bernhart, zum Sieger. Im Einzelturnier A-Bewerb standen diesmal sogar zwei Spieler gemeinsam am Siegerpodest – Walter Perner und Markus Bernhart. Grund dafür war ein wetterbedingter Spielabbruch im dritten Satz. Im B-Bewerb triumphierte Michael Gößlbauer.

Beim Teufelsteincup belegten sowohl die Herren als auch unsere Damen den vierten Platz und beim Mixed-Abschlussturnier des Teufelsteincups trafen sich sämtliche Teilnehmer der Teams aus Fischbach, Pacher, Stanz, Strallegg und St. Lorenzen auf unserer Tennisanlage. Aus insgesamt zwölf zusammengelosten Teams konnte sich am Ende unser heimischer Lukas

Hödl mit seiner Fischbacher Partnerin, Christin Brunnhofer, den Sieg sichern.

Neben dem ganzen Meisterschaftsbetrieb wurde auch auf unseren kleinsten Tennisheld geachtet und wie alle Jahre der Kindertenniskurs im Sommer abgehalten, der für unsere Kids wieder ein Hit war und somit sehr gut besucht wurde. Über den Winter halten sich unsere Mitglieder in der Kindberger Tennishalte fit, in der auch wieder die Wintermeisterschaft ausgetragen wird. Wir hoffen, dass wir diese im Gegensatz zum Vorjahr auch fertig spielen dürfen. Dazu abschließend ein Terminvorschlag für unsere begeisterten Zuschauer:

Am 08. Jänner 2022 um 13 Uhr findet das stanzinterne Kräfteressen unserer Mannschaften „Alt/Stanz 1“ gegen „Jung/Stanz 2“ statt.

Ein großer Dank gebührt an dieser Stelle all unseren zahlreichen fleißigen Helfern, Sponsoren, treuen Mitgliedern und Freunden, ohne die so eine tolle Gemeinschaft nicht möglich wäre. Wir möchten euch jetzt schon ein frohes Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen!

**Autor: Lukas Hödl**



## BAU-SCHWERPUNKTTAGE 2022

**Termine nur nach vorheriger Vereinbarung möglich.**

Mittwoch, 26. Jänner 2022

Mittwoch, 16. Februar 2022

Mittwoch, 09. März 2022

Mittwoch, 27. April 2022

Mittwoch, 18. Mai 2022

Mittwoch, 29. Juni 2022

Mittwoch, 27. Juli 2022

Mittwoch, 31. August 2022

Mittwoch, 28. September 2022

Mittwoch, 19. Oktober 2022

Mittwoch, 30. November 2022

Mittwoch, 14. Dezember 2022



Zum Termin bitte alle relevanten, verfügbaren Unterlagen für das geplante Bauverfahren mitnehmen (z.B. Lageplan, Pläne Bestand, Foto Istbestand bzw. Umgebung, Skizze/Pläne, Gebäude- und Grenzabstände bzw. Bebauung Nachbargrundstücke mit Geschößzahl etc.) Voranmeldung spätestens eine Woche davor ist unbedingt erforderlich um unnötige Wartezeiten zu vermeiden!

Terminvereinbarung bei Stefanie Fladenhofer 03865/8202-3 oder [s.fladenhofer@stanz.at](mailto:s.fladenhofer@stanz.at)

Bei Terminvereinbarung ist bitte folgendes Bekanntzugeben:

- Um welches Vorhaben handelt es sich?
- Welches Grundstück bzw. welche Grundstücke sind betroffen?

## BAUVERHANDLUNGEN 2022

An folgenden Terminen werden im Jahr 2022 Bauverhandlungen durchgeführt. Berücksichtigt werden alle Projekte, welche bis zum jeweiligen Einreichungstermin beim Bauamt (direkt bei Frau Fladenhofer) vollständig eingelangt sind.

**Mittwoch, 26. Jänner 2022**

(Einreichung bis Donnerstag, 23. Dezember 2021)

**Mittwoch, 18. Mai 2022**

(Einreichung bis Freitag, 15. April 2022)

**Mittwoch, 28. September 2022**

(Einreichung bis Freitag, 19. August 2022)

**Mittwoch, 30. November 2022**

(Einreichung bis Freitag, 21. Oktober 2022)

## WER WEISS WO ICH BIN?

In den letzten Monaten hat Frau Johanna Stolz das Adress- und Gebäuderegister der Gemeinde Stanz wieder richtiggestellt. Einige haben sogar einen Besuch von ihr bekommen. Hiermit ein großes Dankeschön an alle Stanzer\*innen, die tatkräftig Rede und Antwort gestanden sind und Frau Stolz sehr weitergeholfen haben. Einige Fragen sich nun bestimmt – wozu war diese Richtigstellung nötig? Ganz einfach: Einsatzorganisationen, Navigationssysteme etc. arbeiten mit Datenbestand des Adress- und Gebäuderegisters. Nun ist uns eine Adresse sozusagen „übrig geblieben“ und das dazugehörige Gebäude ist nicht auffindbar. Daher bitten wir um Ihre Mithilfe!

**Es handelt sich um die Adresse Brandstatt 30.**

Falls jemand etwas dazu weiß, freuen wir uns, wenn Sie sich telefonisch bei **Frau Fladenhofer** unter 03865 8202-3 oder per Mail an [s.fladenhofer@stanz.at](mailto:s.fladenhofer@stanz.at) melden.



## HINWEIS HUNDEABGABE

Befreiungen von der Hundeabgabe müssen lt. Hundeabgabengesetz für jedes Jahr spätestens bis 28.02. beantragt werden.

Eine Befreiung der Hundeabgabe ist immer nur für ein Jahr gültig!

## FRÜHERE SCHWERARBEIT: HOLZKNECHT!



Früher

Die Arbeitsplätze im Wald waren oft stundenlang von den Wohnorten der Holzknechte entfernt und nur zu Fuß erreichbar.

Bis in die 60iger Jahre haben die Holzknechte die gesamte Arbeitswoche bis Samstagmittag auch zum Schlafen im Wald verbracht. Erst als die Autos und Forststraßen mehr wurden sind die Männer täglich nach Hause gefahren.

Übernachtet wurde in fixen Hütten, öfters aber in sogenannten „Flug“ oder auch „Duck“ genannten Unterküften. Das waren primitive Hütten, die mit Rinden gedeckt waren und wenn möglich in der Nähe von

Wasserstellen errichtet wurden. Im Innern der Hütte war eine Feuerstelle aus Steinen aufgeschichtet. Auf die Steine kam ein Holzkranz, in den wurde der Feuergog (Pfannenhälter) eingeschlagen.

Gekocht wurde somit am offenen Feuer, wobei der Rauch durch eine Öffnung im Giebel abzog.

Gegessen wurde hauptsächlich Sterz, der im Sommer und Herbst mit Beeren aus dem Wald verfeinert wurde. Auch Schwammerl und Pilze wurden meist mit etwas Speck und Eiern verkocht.

**Geschlafen wurde auf einfachen Holzgestellen, die ringsum an den Wänden angeordnet waren.**



Jeder Holzknecht hatte eine eigene Holzkiste, worin er seine Lebensmittel für die ganze Woche aufbewahrte.

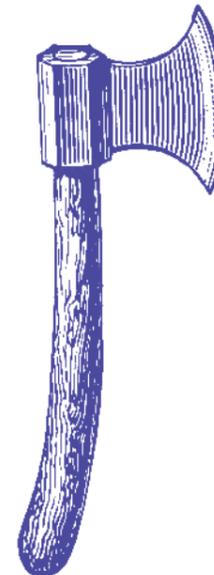
Geschlafen wurde auf einfachen Holzgestellen, die ringsum an den Wänden angeordnet waren. Als Schlafunterlage dienten meist Reisig und Farnkraut.

Die Arbeit im Wald mit Zugsäge und Hacke war schwer und gefährlich. Die Holzknechte waren dabei jedem Wetter ausgesetzt und das Gewand war noch nicht so gut und zweckmäßig wie heute.

Im Sommer wurde geschlägert und im Winter wurde meistens „geholzt“ (bringen des Holzes auf den Weg). Als Winterbeschäftigung bei zu hoher Schneelage wurde Rundholz zu Scheitern gespalten.

Das Foto ist ca. von 1925 und in der Bärnleiten im Possegg aufgenommen worden.

Autor: **Andreas Ochsenhofer**



## JÄGERKURS KINDBERG 2022

Der Zweigverein Kindberg veranstaltet mit Beginn am Freitag, dem 07. Jänner 2022 um 18.00 Uhr in der „Forstlichen Ausbildungsstätte – Pichl“ Rittisstraße 1, 8662 St.Barbara/Mitterdorf einen Jägerkurs zur Erlangung der ersten Jagdkarte und für Kandidaten, welche die Stellung des Jagdschutzorganes anstreben.

**Die Anmeldung zu diesem Kurs:**

Online: Jagdschutzverein / Ausbildung / Kurskalender / Kurssuche / Anmeldung ausfüllen und anmelden. (Anmelden bei der Zweigstelle Kindberg)

Oder bei: **Karl Mixner**  
Brucknerweg 1  
8662 St. Barbara/Mitterdorf  
Tel: 0664/75 02 38 86  
Mail: karl.mixner@twin.at



In Ausnahmefällen ist eine Anmeldung direkt bei Kursbeginn möglich.

Die Kursdauer beträgt ca. 4 Monate.  
Kurszeiten (Wochenendseminar – ideal für berufstätige Menschen)

Sollte es bei Kursbeginn Probleme mit der Corona Pandemie geben ist veranlasst, dass der Unterricht - unter Einhaltung der Covid 19 Bestimmungen - in so großen Räumen stattfindet, das genügend Abstand zum anderen Teilnehmer gegeben ist.  
Wir haben auch die Möglichkeit, wenn notwendig, Teile des Kurses „online“ zu gestalten.

jeden Freitag von 18.00 bis 21.00 Uhr  
jeden Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr  
auch die praktischen Übungen sind am Wochenende

Der Kursbeitrag ist am 07. Jänner 2022 nach der Informationsstunde bei Kursteilnahme zu bezahlen.

**Waidmannsheil**  
**Karl Mixner**  
**Kursleiter**



# RACE AROUND AUSTRIA

Foto: Martin Steiger



Stanz  
Sport

Im Jahr 2021 habe ich zwei unglaublich schöne Rennen und zugleich Abenteuer erleben dürfen. Ich möchte euch, liebe Stanzerinnen und Stanzer in den folgenden Zeilen wieder einen Einblick in die Welt des Ultracyclings bieten.

## Race around Niederösterreich

Das Rennen hat am 7. + 8. Mai stattgefunden und erstreckte sich über 600 km entlang der niederösterreichischen Grenze.

Auf einen etwas regnerischen Start folgte eine kühle, aber trockene Nacht bevor der zweite Renntag mit strahlendem Sonnenschein aufwartete. Bei Ultracycling Bewerben genieße ich nicht nur die sportliche Herausforderung, sondern auch immer die schöne Umgebung und wunderbare Aussicht. Mit Hilfe meines Betreuerteams, konnte ich das Rennen als 11. Platziertes von über 60 Solostartern nach 21h 14min abschließen.

## RACE AROUND AUSTRIA

Ausgezeichnet organisiert, mit einem guten Plan und motivierten Begleitern fuhr ich am 10. August von der Startbühne in St. Georgen im Attergau und starte so das Abenteuer „Race Around Austria 2021“. Das Wetter war auf unserer Seite und so konnte ich die ersten hundert Kilometer genießen. Mein gutes Timing und das anhaltende strahlende Wetter hat es möglich gemacht, die Highlights wie die Großglockner- und Silvrettahochalpenstraße in der Abenddämmerung genießen zu können. Die optimale Einteilung von kurzen Schlafpausen (max. 1,5h pro Tag) und die genau geregelte Ernährung während des Rennens (hierfür sind mind. 1000 kcal innerhalb von 3 Stunden notwendig), sowie die gute Organisation innerhalb und unter den drei Betreuerteams, die mich auf diesem Abenteuer begleiteten, hat perfekt funktioniert.

Doch leider kann man bei dieser Art von Rennen, die über 4 Tage dauern, nicht alles planen. Der Rennabbruch erfolgte nach 1719 km von den gesamten 2200 km. Der Grund: Trotz trainierter Nackenmuskulatur hat sich der Nacken so versteift, dass mein Sichtfeld, vor allem bei kurvenreichen Abfahrten, zu stark eingeschränkt war.

Auch wenn das Ziel in StGeorgen im Attergau nicht wie geplant mit dem Rad erreicht wurde, konnte ich dennoch die Siegerehrung mit ansehen und mir somit weitere Motivation und auch Bestätigung für mein konsequentes Arbeiten abholen. Würde mich jemand fragen, ob es sich ausgezahlt hat, wieder zu starten, kann ich dies noch immer ganz klar mit einem „JA“ beantworten.

# ÖSTERREICHISCHER MEISTER UND EUROPAMEISTER IN EINEM JAHR!

Foto: Marco Mitterböck



Unser Gemeindekollege Ewald Stadlhofer hat in diesem Jahr große sportliche Erfolge zu verzeichnen!

Ewald Stadlhofer belegte bei der Anfang November in Amstetten ausgetragenen Österreichischen Meisterschaft im Kraftdreikampf (equipped) in der Gewichtsklasse bis 74 kg mit einer Leistung von 497,5 kg (Kniebeuge 190 kg, Bankdrücken 105 kg, Kreuzheben 202,5 kg) den 1. Platz in der Altersklasse 2.

Davor fand Anfang Juli die Europameisterschaft im Kraftdreikampf in Pilsen (Tschechien) statt, bei der sich Ewald in der Altersklasse 2 mit 502,5 kg (equipped) den Europameistertitel holte.

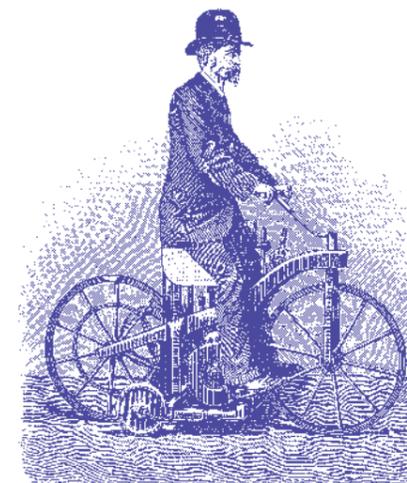
Mit einer Leistung von 202,5 kg in der Kniebeuge, 95 kg beim Bankdrücken und 205 kg im Kreuzheben darf er sich nun Europameister (in der Kategorie Ü50) nennen.

Wir gratulieren herzlich zu diesen Erfolgen!

„Ich möchte mich auf diesem Weg beim Gemeinderat und beim Gemeindevorstand für die Unterstützung bedanken“, sagt Ewald Stadlhofer. Durch einen finanziellen Zuschuss konnte eine Wettkampfstange gekauft werden.

Wir wünschen Ewald weiterhin alles Gute und freuen uns schon, wenn wir vom nächsten Erfolg berichten dürfen!

Autorin: **Sophie Pirker-Pichler**



**„Beim Radfahren lernt man ein Land am besten kennen, weil man dessen Hügel empor schwitzt und sie dann wieder hinuntersaust.“**

*(Ernest Hemingway)*

# STANZER TRAILRUN 2021



**Wir möchten uns recht herzlich bei allen freiwilligen Helfern an den Labestellen bedanken, die die Läufer gepflegt, aufgemuntert und angefeuert haben.**

**S**trahlend blauer Himmel, Sonnenschein und 12 Grad. Diese ausgezeichneten Bedingungen lockten am 25. September 2021 rund 120 Laufbegeisterte in unsere schöne Heimat. Die 12. Ausgabe des Stanzer Trailrun, für viele Bergläufer ein Geheimtipp, stand auf dem Programm. Um Punkt neun Uhr fiel der Startschuss bei der Halle. 19 Kilometer (Kurztrail) mit Ziel auf der Schanz oder die 48 Kilometer lange Strecke und 1900 Höhenmeter verlangten den Läufern einiges ab. Doch bei diesem traumhaften Wetter und einer unglaublichen Fernsicht wurden die Trailläufer für ihre Strapazen mehr als entschädigt. Die Strecke konnte auch als 3er Staffel bewältigt werden.

Die Läufer kämpften sich zuerst über den Fladenbach, weiter über

den Ersatzwanderweg zur Stangalm und dann bis zur Schanz. Viele Zuschauer feuerten die Kurztrailläufer und 1. Staffelläufer auf ihren letzten Metern von der Lifttrasse bis ins Ziel vor dem Gasthof Schanz an.

Für die Durchläufer und die 2. Staffelläufer ging es vorbei an den Windrädern in Richtung Herralm und dann auf die Stanzbergerhöhe, wo die 3. Staffelläufer starteten. Die große Herausforderung wartete wie immer bei Kilometer 34 mit der Bewältigung des Hochschlages bevor es über die Hofbaueralm und übers Kitzl wieder zurück nach Stanz ging.

Unsere sportlichen Stanzer werden natürlich wieder namentlich erwähnt:

**Durchläufer:** Manuela Kornsteiner, Bernhard Hölbling, Stefan Illmaier

**Staffel- und Kurztrailläufer:** Elisabeth Ebner, Janine Spuller, Florian Ebner, Emanuel Hölbling, Günther Hölbling, Hermann Kohlhöfer, Johannes Peintinger, Patrick Pelz, Wolfgang Spuller, Andreas Stadlhofer, Marco Wetzlhütter, Florian Zahnschirm, Patrick Zinterl  
Herzliche Gratulation zu den ausgezeichneten Leistungen und persönlichen Bestzeiten!

Wir möchten uns recht herzlich bei allen freiwilligen Helfern an den Labestellen bedanken, die die Läufer gepflegt, aufgemuntert und angefeuert haben. Danke an alle helfenden Hände bei der Vorbereitung und Umsetzung, in der Küche und der Ausschank, der Zeitnehmung, beim Kuchenbacken und

dem Kuchenbuffet. Ein herzliches Dankeschön an die Helfer beim Vorbereiten der Startersackerl, der Startnummernausgabe und auch an die zahlreichen Fotografen, die uns immer wunderschöne Fotos für unsere Homepage zur Verfügung stellen. Vielen Dank an die Grundbesitzer, an unsere treuen Sponsoren und natürlich auch bei der Gemeinde Stanz für die Unterstützung. Ein riesengroßes Dankeschön an jeden Einzelnen, der dazu beitragen hat, dass der Stanzer Trailrun wieder eine so erfolgreiche Veranstaltung geworden ist. Ihr seid super! Ohne euch könnten wir ein so großes Event niemals veranstalten!

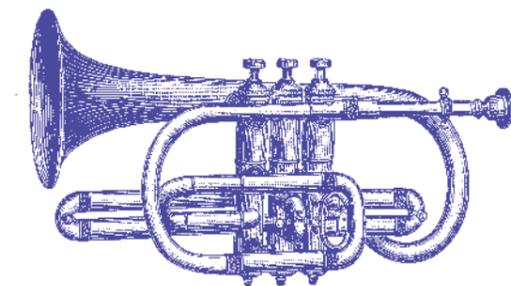
Glücklicherweise ist der Trailrun ohne Verletzungen über die Bühne gegangen und wir freuen uns schon auf den 13. Stanzer Trailrun im September 2022.

Wir wünschen allen Stanzern eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes, glückliches und vor allem gesundes Jahr 2022!

**Das Team des Stanzer Trailrun**  
[www.stanzer-trailrun.at](http://www.stanzer-trailrun.at)



## VERANSTALTUNGEN



<b>Jänner</b>	1. - 3. Jänner 2022 <b>Lawinenseminar der Naturfreunde Steiermark</b> Info und Anmeldungen: Peter Ellmaier Tel. 0676/961 35 05 Email: peterellm1@gmail.com
<b>April</b>	17. April 2022 – Ostersonntag um 10:00 Uhr <b>Osternesterlsuche im Ellerswald</b> Infos und Anmeldung: <a href="http://www.krimskrams-familie.com">www.krimskrams-familie.com</a>
<b>Mai</b>	14. Mai 2022 um 19:30 Uhr <b>Maikonzert der TK Stanz unter dem Motto: „Märchen, Mythen und Legenden“.</b>
<b>September</b>	24. September 2022 Start: 09:00 Uhr <b>13. Stanzer Trailrun</b>

## UNSERE GEMEINDE IN ZAHLEN

# 190 l/min.

Quellschüttung unserer Quelle

# 120 l/Tag

Durchschnittlicher Tagesverbrauch  
pro Einwohner\*in

# € 1,30

Kosten für 1000 Liter Trinkwasser  
in der Gemeinde Stanz

# 790

Haushalte gesamt

# 22 km

Länge der Ortswasserleitung

# 90.000.000 l

Jahresverbrauch  
Gemeindewasser pro Jahr  
Zum Vergleich: Mit unserem Jahres-  
verbrauch könnte unsere Kultur- und  
Sporthalle 27 mal bis unter das Dach  
befüllt werden.

# € 7.600,-

Kosten für 1000 Liter Bier in der  
Gemeinde Stanz (Berechnung gemäß  
aktueller Gasthauspreise für ein  
Krügerl Bier ohne Mengenrabatt)

# 368

davon Ortswasseranschluss

# 422

davon privates Wasser  
(Wassergenossenschaft, eigener Brunnen)